



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 Telefax 071 440 18 70  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 12 250  
 18. Jahrgang

# felix.

**Spitex**  
**Stadt & Land**

**...alles aus  
 einer Hand!**

Unsere Filiale in Ihrer Region  
 Telefon 071 460 16 66  
**www.homecare.ch**

24. März 2017

## Treffpunkt «Messe am See»



11

An der «Messe am See» erwartet die Gäste ein bewegendes Rahmenprogramm



3

Jede vierte Wohnung leer



8

Wutbürger lässt Bäume fallen



19

Im Banne der Zauberflöte



24

Politiker auf dem Glatteis

Morgen Samstag, 25. März



## Velobörse

auf dem Fischmarktplatz

**Veloannahme:**  
9 bis 10 Uhr

**Verkauf:**  
11 bis 12 Uhr

**Pro Velo Arbon**



**Krucker Garten**

CH-9320 Arbon  
T 079 176 20 30  
kruckergarten.ch

Schöne Gärten und  
Landschaften

## Neueröffnung in Horn



Besuchen Sie uns während unseren Eröffnungsfeierlichkeiten ab dem **30. März** und lassen Sie sich von unseren tollen Aktivitäten begeistern:

- Glücksrad
- Riechwettbewerb
- 30.3. Holle Babyfotoshooting
- 31.3. Louis Widmer Fachberatung
- 1.4. Messung Ihrer Knochengesundheit
- Tolle Geschenke für unsere kleinen Gäste

**WIR ZIEHEN UM!**



**Apothek Dr. Kreyenbühl AG**  
Seestrasse 113 | 9326 Horn  
Tel. 071 447 10 40 | www.apothekekreyenbuehl.ch  
info@apothekekreyenbuehl.ch  
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr, Sa 8.00-17.00 Uhr

-weishaupt-



## Sonnenenergie nutzen!

**Weishaupt Solartechnik für Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung**

- Für Aufdach-, Indach-, und Flachdachmontage
- Komplett Systemtechnik für Effizienz und Komfort
- Patentierte Entwässerungsebene für trockene, beschlagfreie Kollektoren

**Jetzt in der Fachausstellung informieren.**



**Haustechnik Center Horn**  
Seestrasse 79 · 9326 Horn  
Tel.: 079 897 99 13  
www.htc-h.ch

## AKTUELL

### Stachener Schulbehörde im Amt bestätigt

An der Schulgemeindeversammlung der Primarschulgemeinde Stachen, hat die Schulgemeinde die bisherigen Mitglieder der Behörde für die Amtsperiode 2017 bis 2021 einstimmig wieder gewählt.

Die Mitglieder der Behörde sind: Jürgen Schwarzbek (Präsident), Claudio Nolli (Ressort Finanzen/ICT), Daniel Achermann (Ressort Bau/Infrastruktur), Simone Sturzenegger (Ressort Schulentwicklung) und Daniela Schindler (Ressort Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation). Für das Revisorenamt wurde Domenic Hug ebenfalls wieder bestätigt und Elvira Tramontana Steiner neu in diese Funktion gewählt.

### 81 118 Franken Verlust

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Aufwand von 1211988 Franken und einem Ertrag von 1130870 Franken ab. Dies ergibt einen Verlust von 81118 Franken. Budgetiert war ein Verlust von 111200 Franken. Somit konnte der Verlust um 30082 Franken verringert werden. Die Jahresrechnung 2016 wurde ebenfalls einstimmig genehmigt. Das Budget 2017 rechnet bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 55 Prozent mit einem Defizit von 92500 Franken.

Schulbehörde Stachen

### SP-Veranstaltung zum «Lebensraum Altstadt»

Wie soll es weiter gehen mit dem Projekt «Lebensraum Altstadt» in Arbon? Die SP Arbon geht dieser Frage nach und lädt zu einer öffentlichen Veranstaltung am Dienstag, 28. März, 19 Uhr, ins Kappeli ein. Im Zentrum steht die aktuelle Frage nach den Varianten für den Autoverkehr: Gegenverkehr, einspurig oder verkehrsfrei? Zur Veranstaltung und zum anschliessenden Apéro im Kappeli sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Weitere Informationen auf [www.sparbon.ch](http://www.sparbon.ch).

mitg.

## Im «Rosengarten» steht jede vierte Wohnung leer



Die Überbauung «Rosengarten»: 19 Wohnungen stehen leer.

**Dorniger Weg bei der Vermietung der Überbauung Rosengarten: Jede vierte der insgesamt 74 Wohnungen steht leer. Auch für die Gewerbefläche neben der Migros – an bester Lage – ist noch kein Mieter gefunden. Es gibt Pläne für ein neues Café.**

Die Überbauung Rosengarten ist im Besitz der «Immo Helvetic», einem Schweizer Immobilienfond, der nach eigenen Angaben «in sorgfältig ausgewählte Wohn- und Geschäftshäuser» investiert. Die Gesellschaft gehört vielen privaten Anlegern, sie ist an der Börse kotiert.

Nicht weniger als 67,5 Millionen investierte die «Immo Helvetic» in den Jahren 2010 bis 2012 in die neue Zentrumsüberbauung Rosengarten in Arbon. Sechs Häuser mit 74 Wohnungen sind entstanden, von denen heute 19 leer stehen. Im Parterre gibt es Gewerbeflächen (vermietet an Migros, Drogerie Rosengarten, Mode Bonsaver und Boutique Zebra). Seit der Schliessung des Schuhgeschäfts Walder steht auch im Parterre – an bester Geschäftslage – seit Monaten ein grösseres Ladenlokal leer.

### (Zu) hohe Nebenkosten

Woran liegt das, dass der «Rosengarten» wirtschaftlich nicht auf Rosen gebettet ist? Nunzio Lo Chatto, Geschäftsführer der Berninvest AG, kennt das Problem: Die anfänglich

sehr hohen Nebenkosten haben viele Mieter fern gehalten, nicht wenige sind deswegen wieder ausgezogen. «Das haben wir inzwischen korrigiert», versichert er. Die Nebenkosten seien anfangs (zu) hoch gewesen, weil man in den ersten Jahren den Garten aufwändig mit Rosen bestückt habe. Das sei viel zu teuer gewesen – inzwischen aber korrigiert worden. Zum anderen habe man für den Bezug von Fernwärme hohe Auslagen gehabt, inzwischen aber mit «Arbon Energie» eine bezahlbare Lösung gefunden.

Heute kostet eine Dreieinhalb-Zimmerwohnung im zweiten Stock inklusive Nebenkosten rund 1800 Franken, die Viereinhalb-Zimmerwohnung rund 2400 Franken.

### Kommt das lang gewünschte Café?

Nunzio Lo Chatto, verantwortlich für die Geschäftsführung, ist freilich nicht erfreut über den hohen Leerwohnungsbestand im «Rosengarten». Andererseits glaubt er, dass dank der Korrekturen und der neuen Liegenschaftsvermieterin Goldinger bald mehr Flächen vermietet werden. Der Vertrag mit der Migros läuft noch fünf Jahre. Zurzeit sind Verhandlungen im Gange mit einem Interessenten, der beim Eingangportal (heute Boutique Zebra) ein Café eröffnen möchte. Ueli Daepf

## DEFACTO

### Arbon macht es sich zu einfach

Leider etwas in Vergessenheit geraten, aber immer noch höchst aktuell ist das Thema «Spange Süd». Es ist bekannt, dass aufgrund eines überraschenden und kurzsichtigen Beschlusses des Arboner Stadtrats die Spange Süd, also die Verbindung von Stachen zum Autobahnzubringer, nicht gebaut werden soll. Der Stadtrat wollte die Spange Süd sogar aus dem Richtplan kippen. Später revidierte er diesen Entscheid auf Intervention des Stadtparlaments teilweise. Die Spange Süd verbleibt im Richtplan, aber auf einer völlig unverbindlichen Stufe. Leider löst dieses Auf-die-lange-Bank-schieben das täglich spürbare Problem mit dem massiven Schwerverkehr in Roggwil nicht. Ich habe es täglich vor Augen, wie sich die Lastwagen durch Roggwil zwängen und bin jedes Mal froh, wenn heikle Manöver nicht zu einer Katastrophe führen. Darum hoffe ich inständig, dass man auch in Arbon vermehrt über die eigene Nasespitze hinaus denkt und dass die Spange Süd wieder an Priorität gewinnt. Wo sind die Ortspolitiker, die wirklich langfristig und übergeordnet denken? Wer die Zustände in Roggwil und speziell an der Hubgasse beobachtet, wird einsehen, dass wir die direkte Verbindung von Stachen zur Autobahn brauchen! Nur so können wir erreichen, dass die Lebensqualität in Roggwil hochgehalten und die Sicherheit auf den betroffenen Strecken gewährleistet wird. Es zeugt von wenig Fairness und wenig politischem Fingerspitzengefühl, wenn man seine eigenen Verkehrsprobleme einfach auf die Nachbargemeinde abschiebt.



Claudia Gsell, Vorstandsmitglied SVP, Roggwil



## Frühlingsmarkt Kinderkarussell, Bungee-Trampolin Samstag, 25. März

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Markthändler.



Grösste Carthago-Ausstellung in der Schweiz

# Frühlings-Ausstellung

Samstag, 25. und Sonntag, 26. März 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wir zeigen viele Neuheiten 2017 - Attraktive Frühlingsangebote

-Verkauf  
-Reisemobilvermietung  
-Umfangreicher  
Zubehör-Shop

Festwirtschaft

Herzlich willkommen!



**Camping & Caravan Center AG**  
Pündtstrasse 6  
9320 Arbon  
Tel. 071 447 70 60

[www.cccag.ch](http://www.cccag.ch)



Carthago Premium-Händler



**BIKE ACTION**  
St. Gallerstrasse 51  
9320 Arbon  
Nenad Petrović  
Tel. 071 446 02 20



Sa 25. März und So 26. März, jeweils von 9–17 Uhr  
**20-Jahr-Jubiläum  
grosse Frühlingsausstellung**  
Auslaufmodelle **grosser Rabatt**  
neuste Modelle – Testbike – Ausstellungsrabatt 10%  
**Cresta • Giant • KTM • Elektra**

**Sonnhalden**  
Wohnen und Pflege im Alter

Interessierte und Angehörige sind herzlich willkommen zur öffentlichen Veranstaltung

**Vorsorge im Alter – die rechtlichen Vorkehrungen (Patientenverfügung & Vorsorgeauftrag)**  
mit Marlene Schadegg, Heimleiterin

**Mittwoch, 29. März 2017, 18.30 Uhr in der Sonnhalden**



Sonnhalden - Rebenstrasse 57 - 9320 Arbon - Telefon 071/447 24 24 - www.sonnhalden.ch

**BESUCHEN SIE UNSERE FRÜHLINGSAUSSTELLUNG IN MÖRSCHWIL VOM 24.03. BIS 26.03.2017**  
FR 14-18, SA 10-17, SO 10-17 UHR

**Ford** 4x4 MODELLE



**W I S E N T A L**

Lundgren AG Wisental-Garage  
Wisental 271, 9402 Mörschwil, 071 866 24 24, info@wisental-garage.ch, www.wisental-garage.ch

**GYMNASIUM  
NEUE STADTSCHULEN**  
LERNORT ST.GALLEN



**«Ich gehe einen neuen Weg zur Matura!»**

**Tage der offenen Tür**  
11. Februar und 1. April 2017  
jeweils 11-16 Uhr

Wir bieten Jugendlichen Lernwege und strukturierte Lernmaterialien an, die auf die individuellen Stärken und Schwächen der Lernenden abgestimmt sind. Das äusserst innovative Lernkonzept ermöglicht es, den Weg zur Maturität im Rahmen der nationalen Richtlinien selbstbestimmt zu gehen. Der Eintritt ins Pro Gymnasium und ins Gymnasium ist jederzeit möglich.

**Pro-Gymnasium  
Gymnasium**  
ab Sommer 2017

Neue Stadtschulen  
Dufourstrasse 76  
9000 St.Gallen  
T +41 71 242 72 72

Erfahren Sie mehr unter  
**www.nssg.ch**

**ALLTAG**

Aus dem Stadthaus

**Frühlingsmarkt in der Arboner Altstadt**

Morgen Samstag, 25. März, – drei Wochen vor Ostern – findet in Arbon der Frühlings- und Warenmarkt statt. Als Attraktion für die Kinder steht ein Karussell bereit. Für den Aufbau der Marktstände muss die Promenadenstrasse ab Freitag, 24. März, um 6 Uhr gesperrt werden. Nicht betroffen sind der Fuss- und Veloverkehr sowie die Zufahrt für die Anwohnerinnen und Anwohner der Liegenschaften entlang dieses Strassenabschnitts. Die Marktfahrer sind bemüht, die Zu- und Wegfahrt zur beziehungsweise von der Rebenstrasse zu gewährleisten.

**Wir gratulieren**

Am Dienstag, 21. März, durfte **Max Rieder-Erni** im Pflegeheim Sonnhalden die Glückwünsche zum 90. Geburtstag entgegennehmen. Am Samstag, 25. März, feiert **Frida Bosshart-Signer** ihren 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilarin und der Jubilarin herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Medienstelle Arbon

**Neubesetzung für den Wildhüterdienst**



Roman Brüscheiler und Reto Eichmüller.

**Nach langjährigem Einsatz beenden Beat und Alban Schlappritzi per Ende März ihre Tätigkeit als Arboner Wildhüter. Mit Roman Brüscheiler konnte ein erfahrener Nachfolger gewonnen werden, Reto Eichmüller wird sein Stellvertreter.**

Das kantonale Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel regelt die Wildhut im Jagdbannggebiet der Stadt Arbon. Seit über 30 Jahren sind die Brüder Beat und Alban Schlappritzi für den Arboner Wildhüterdienst zuständig. Aus Altersgründen ziehen sie sich

per Ende des Jagdjahres 2016/2017 auf den 31. März 2017 hin zurück. Die Stadt Arbon bedankt sich für ihr grosses Engagement und die zuverlässigen Dienste. Beat und Alban Schlappritzi haben es bei ihren Einsätzen immer verstanden, der Bevölkerung zu erklären, warum eine bestimmte Handlungsweise gegenüber dem Tier nötig ist.

**Neues Team stammt aus der Region** Mit dem Frasnachter Roman Brüscheiler, der bereits für die Gemeinde Egnach die Jagdaufsicht wahrnimmt, übernimmt per 1. April ein kompetenter und erfahrener Nachfolger die Hauptverantwortung. Reto Eichmüller aus Roggwil wird dann Stellvertreter für den Wildhüterdienst in unserem Schongebiet.

**Polizei oder Jagdaufsicht bieten auf** Wie bisher werden die beiden neuen Arboner Wildhüter entweder von der Kantonspolizei oder der kantonalen Jagdaufsicht an den Einsatzort aufgegeben. Privatpersonen entnehmen die Kontaktdaten der Website der Stadt Arbon [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) oder melden sich unter Tel. 071 447 61 22 bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit.

Medienstelle Arbon

**Arbons erste öffentliche Velopumpe**

**Am Adolph-Saurer-Quai, auf Höhe des Hafenkiosks, geht im April 2017 die erste öffentliche Velopumpe von Arbon in Betrieb. Die Stadt Arbon schafft die Pumpe in Zusammenarbeit mit dem VCS, Pro Velo Thurgau und Pro Velo Arbon an.**

Gerade in den Sommermonaten wird der Adolph-Saurer-Quai von einheimischen und auswärtigen Velofahrern stark frequentiert. Eine öffentliche Velopumpe entspricht dort also einem Bedürfnis. Dies bestätigen entsprechende Anfragen aus der Bevölkerung. Die Stadt hat in der Folge

mögliche Pumpen geprüft. Der Entscheid fiel zugunsten einer wartungsarmen Handpumpe, wie sie sich in Städten wie St.Gallen, Luzern oder Zürich bewährt hat.

Die Velopumpe kostet rund 2000 Franken. VCS und Pro Velo Thurgau beteiligen sich an den Kosten, die der Stadt entstehen. Das Projekt wird auch von Pro Velo Arbon unterstützt, nämlich durch einen Beitrag aus dem Ertrag der Velobörse, die am Samstag, 25. März, auf dem Fischmarktplatz durchgeführt wird. Die Pumpe wird Ende März vom Werkhof Arbon beim Adolph-Saurer-Quai auf Höhe

Hafenkiosk installiert und ist ab Anfang April betriebsbereit.

Medienstelle Arbon



Im Einsatz für Velofahrer: (v.l.) Peter Wildberger, VCS; Vera Zahner, Pro Velo TG; Peter Gubser, Stadtrat.

Aus dem Stadthaus

**Arbon Energie: Stadtrat begrüsst Einigung**

Der Stadtrat Arbon begrüsst die Beilegung des Konflikts zu den Vorwürfen der ungetreuen Geschäftsbesorgung bei der Arbon Energie AG. Zudem verabschiedet er eine neue Eignerstrategie als Grundlage für die Entwicklung des Unternehmens.

Im Rahmen einer Schlichtung konnte der Konflikt zwischen dem Verwaltungsrat der Arbon Energie AG und früheren Mitgliedern von Verwaltungsrat sowie Geschäftsführung beigelegt werden. Darüber ist der Stadtrat erfreut, der zwar das Vorgehen des Verwaltungsrats öffentlich gestützt, aber auch die Schlichtung angeregt hatte. Die Auseinandersetzung zu den Vorwürfen der ungetreuen Geschäftsbesorgung findet damit zum Wohle aller Involvierten ein definitives Ende. Verhindern lassen sich derlei Vorkommnisse auch künftig nicht mit Sicherheit, doch hat der Verwaltungsrat die notwendigen internen Vorkehrungen getroffen: Er hat ein Regulativ zur Verbesserung der Situation bzw. zur Senkung entsprechender Risiken beschlossen.

An seiner Sitzung vom 6. März hat der Stadtrat ausserdem eine Eignerstrategie für die Arbon Energie AG beschlossen, die periodisch überprüft werden soll. Diese Strategie definiert Leitplanken für die Unternehmensstrategie, welche durch die Verantwortlichen im Unternehmen verbindlich einzuhalten sind. Wichtigstes Entwicklungsziel ist die Wandlung vom ehemals monopolistischen Energieversorger zum innovativen und kundenfokussierten Energiedienstleister. Interessierte finden die Eignerstrategie online unter [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) bei den Medienmitteilungen.

Medienstelle Arbon



### Nach Verfehlungen: Kommandantenwechsel bei der Feuerwehr Horn

Die Feuerwehr Horn wird neu von Hauptmann Willi Frischknecht kommandiert. Der Gemeinderat hat dem bisherigen Vizekommandanten das Kommando übertragen. Er steht fortan den rund 60 Angehörigen der Feuerwehr vor und ist für deren Ausbildung und Einsatz verantwortlich.

Der bisherige Kommandant stand seit 1990 bei der Feuerwehr Horn als Feuerwehrmann und Offizier sowie während 15 Jahren auch als Kommandant im Dienst. Er wurde vom Gemeinderat von seinem Amt freigestellt, nachdem bei der Rechnungsprüfung finanzielle Unstimmigkeiten, namentlich erhöhte Treibstoffkosten sowie einzelne, unbegründete Saldauszahlungen, festgestellt worden waren.

Der bisherige Kommandant bestätigt, ungerechtfertigte Benzin- und Soldbezüge getätigt zu haben und entschuldigte sich in aller Form sowie mit grosser Reue für diese in der Not erfolgten Verfehlungen. Eine daraufhin zwischen ihm und der Gemeinde geschlossene Vereinbarung regelt die vollständige Rückzahlung aller Ausstände sowie weitere Modalitäten.

Aufgrund der Vorkommnisse sowie der getroffenen Vereinbarung ist der Gemeinde Horn – abgesehen von der administrativen Aufarbeitung des Vorfalls – letztlich kein finanzieller Schaden entstanden. Eine Rüge und die unmittelbare Ablösung vom Kommando werden angesichts der langjährigen Tätigkeit zugunsten der Feuerwehr und der Gemeinde Horn als angemessene Massnahmen gegen die betreffende Person erachtet. Auf die Einleitung weiterer rechtlicher Schritte wird wegen des sofortigen Eingeständnisses, der gezeigten Reue sowie der speziellen Umstände verzichtet.

Gemeindekanzlei Horn

115. GV der Wasserversorgungs-Genossenschaft Steinach

## Wasser – ein wichtiges Gut



Zum Zehn-Jahr-Jubiläum als Präsident der Wasserversorgungs-Genossenschaft Steinach wird Toni Betschart von Aktuarin Daniela Popp ein Präsent überreicht.

**An der 115. GV der Wasserversorgungs-Genossenschaft Steinach konnte Präsident Toni Betschart erneut eine gute Wasserqualität feststellen sowie Angaben über das neue Wasserreglement machen, das voraussichtlich im Herbst 2017 an die Gemeindeverwaltung zur Prüfung geht.**

Präsident Toni Betschart machte in seinen Ausführungen einmal mehr klar, dass Wasser ein wichtiges Gut sei. In seinen Ausführungen im Rahmen des Geschäftsberichtes war alles über das Steinacher Wasser zu erfahren. Zum Beispiel vom Anstieg des Verbrauches gegenüber letztem Jahr um 4,7 Prozent (was im Zusammenhang mit den Neubauten stehen könnte) und der guten Trinkwasserqualität. Bei der Instandhaltung des Leitungsnetzes konnte mit 700 Metern (3,4 Prozent des Gesamtnetzes) die angestrebte Erneuerungsrate übertroffen werden. Allerdings musste auch von Rohrbrüchen gesprochen werden. Beim Leitungsbruch Schulstrasse/Einlenker Obersteinach nahm die Reparatur längere Zeit in Anspruch. Die sechs Meter lange Gussleitung wurde durch eine PE-Leitung ersetzt. Insgesamt musste die Genossenschaft drei Rohrbrüche zur Kenntnis nehmen.

**Wassertarif bleibt unverändert**

Dem neuen Wasserreglement widmete sich der Präsident speziell. Vorgesehen ist die Einladung der Genossenschafter zu einer erläuternden Sitzung im Verlaufe des Sommers 2017, und im Herbst dürfte das Reglement in den Gemeinderat zur Überprüfung gehen. Wichtig sei bei dieser Neuauflage der Umstand, dass das Reglement nach abschliessender Überprüfung dem fakultativen Referendum unterstellt werde, was bei der aktuellen Fassung nicht geschehen sei, betonte Betschart. Im Übrigen sei das neue Reglement eine überarbeitete Fassung, in der die Erfahrungen der vergangenen Jahre eingeflossen seien.

Kassier Stefan Raible musste in seinem Kassabericht zwar ein Minus von 120 000 Franken bekannt geben, doch wird der Wassertarif für das Jahr 2017 trotzdem unverändert bleiben. Dies im Hinblick auf die finanzielle Situation auch im kommenden Jahr. Dazu Präsident Toni Betschart: «Wir sind eine gesunde, schuldenfreie Genossenschaft. Mit den Netzausbaureserven sind wir auf gutem Weg. Erst eine weitere Erhöhung der Netzausbaureserven würde eine Reduktion des Wasserpreises mit sich bringen.»

Fritz Heinze

### Gefragt ist des Volkes Meinung

Eigentlich geht es um viel und doch um nichts... Denn geht es nach dem Willen von Silke Sutter Heer und Cyrill Stadler mitsamt der FDP-Fraktion, so soll das Volk in einer Konsultativabstimmung darüber befragt werden, ob das Hotel Metropol abgebrochen werden kann. Weiter soll der Souverän seine Meinung darüber äussern, ob ein Gestaltungsplan über die Parzelle Metropol eine maximale Gebäudehöhe von bis zu 40 Metern zulassen soll, um das geplante Projekt Riva zu ermöglichen.

Seit dem vergangenen November ist das «Metropol» definitiv geschlossen, und der gelbe Bretterschlag darum herum ist alles andere als eine Augenweide. Laut den FDP-Parlamentariern ist «eine Ruine am See weder für den Tourismus noch für die Bevölkerung von Arbon befriedigend». Deshalb soll der Stadtrat des Volkes Meinung einholen; mit dem einzigen Ziel, der Exekutive die Stimmung zum Thema gut dokumentiert aufzuzeigen.

Die Erteilung einer allfälligen Abbruchbewilligung müsste der Stadtrat mit dem öffentlichen Interesse begründen. Die parlamentarischen Delegierten der FDP stört dabei, dass bis dato vor allem private Interessengemeinschaften die Meinungsbilder sind. Was die Mehrheit von Arbon denke, sei nicht bekannt. «Das soll nicht so sein», fordert die FDP-Fraktion; vielmehr soll sich der Stadtrat ein Bild machen können, wie Herr und Frau Arboner über die Zukunft des «Metropol» denkt.

«Zentral erscheint uns», so ist in der Motion zu lesen, «dass die Frage, ob erhalten oder schützen, nicht mit der Frage um eine allfällige Neugestaltung verknüpft wird.» Dem Stimmvolk sollen deshalb in einer Abstimmungsbroschüre die Entwicklungsmöglichkeiten des Geländes aufgezeigt werden. eme

Aus dem Stadtparlament

### Revision Hafenreglement 2017

Für die Vorbereitung der Revision des Hafenreglements war eine vorberatende Kommission eingesetzt worden. Die Anpassungen wurden in erster Lesung behandelt. Die zweite Lesung erfolgt voraussichtlich an der Stadtparlamentssitzung vom 23. Mai 2017.

**Motion «Sanierungskonzept für die Finanzen der Stadt Arbon», D. Diezi und R. Buff, beide CVP/EVP, M. Gimmel, FDP/XMV, L. Graf, SP-Gewerkschaften-Juso, und A. Vonlanthen, SVP**

Nach der mündlichen Begründung von Stadtrat Patrick Hug, Ressort Finanzen, und nach Diskussion wird der Antrag, die Motion formell als erledigt zu erklären, einstimmig angenommen.

**Motion «Spange Süd muss im Richtplan belassen werden», K. Hug, CVP/EVP**

Nach der mündlichen Begründung von Stadtpräsident Andreas Balg und nach Diskussion wird der Antrag, die Motion formell als erledigt zu erklären, einstimmig angenommen.

**Interpellation «Integrationsarbeit der Stadt Arbon», F. Heller, SP-Gewerkschaften-Juso**

Die Interpellation vom 8. November 2016 ist vom Stadtrat fristgerecht beantwortet worden. Nach der mündlichen Begründung von Felix Heller, SP-Gewerkschaften-Juso, und Stadtrat Hans-Ulrich Züllig, Ressort Soziales/Gesellschaft, und einstimmig beschlossener Diskussion gilt der Vorstoss als erledigt.

**Kommissionsbildung Revision Feuerschutzreglement 2018**

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer 5er-Kommission. Gewählt wurden bei eigener Enthaltung:

(Fortsetzung rechte Spalte)

Informationen aus der Sitzung des Stadtparlaments Arbon

## Stadt Arbon macht 2016 rund 2,8 Mio. Defizit

**Finanzminister Patrick Hug überbrachte dem Stadtparlament die Hiobsbotschaft: Die Rechnung 2016 der Stadt Arbon schneidet markant schlechter ab als vorgesehen. Weil weniger Steuern in die Stadtkasse geflossen sind als erwartet, wird das Defizit statt der budgetierten 1,6-Millionen nun rund 2,8 Mio. Franken betragen.**

Stadtparlamentarier aus allen Parteien haben vor genau einem Jahr vom Stadtrat mit einer Motion verlangt, dass dieser raschmöglichst ein Sanierungskonzept für die städtischen Finanzen ausarbeitet. Dieses Finanzkonzept sollte aufzeigen, mit welchen Massnahmen über welchen Zeitraum der städtische Haushalt wieder ausgeglichen und insbesondere das Defizit in der laufenden Rechnung zum Verschwinden gebracht werden kann.

In seiner Antwort auf diese Motion hatte Patrick Hug die «Neuigkeit», dass auch das letzte Finanzjahr kein gutes war. Steigende Gesundheits-

kosten bei der Sozialhilfe und geringere Steuereinnahmen nannte er als Hauptgründe. Auch die Steuereingänge bei den natürlichen Personen stagnieren – erwartet wurde hier ein Anstieg.

«Wir werden unseren Schwerpunkt verstärkt auf den Finanzplan legen», versprach Finanzminister Patrick Hug dem Parlament in seiner Antwort auf die Motion. Ergänzend dazu werde man mehr auf eine «rollende Planung» setzen. Ziel sei es, mit dem Budget 2018 einen noch aussagekräftigeren Finanzplan vorlegen zu können. Auf kantonaler Ebene wolle man die Einführung des horizontalen Lastenausgleichs erreichen. «Der Stadtrat wird seinen Kontakt mit der Regierung weiterhin intensivieren», versichert Hug.

Über den definitiven Rechnungsabschluss 2016 will der Stadtrat demnächst an einer Medienorientierung ausführlicher berichten.

Ueli Daepf

### Antworten zu Tempo 30, Schutzplan und 1. August

An der Arboner Landquartstrasse soll ab Mai versuchsweise «Tempo 30» eingeführt werden. Wie Stadtrat Peter Gubser in der Fragerunde (auf eine Frage von Riquet Heller, FDP) dem Stadtparlament mitteilte, handelt es sich vorerst um einen Versuch. Konkret soll «Tempo 30» von der Aachbrücke bis zum Sternkreisel (Novaseta) eingeführt werden. Ebenfalls an der Schöntalstrasse im Streckenabschnitt zwischen Aachbrücke und Einmündung Landquartstrasse. Mit diesem Versuch kommt der Stadtrat einem Anliegen der IG Landquartstrasse nach.

Der Stadtrat will aber auch im südlichen Bergquartier vorwärts machen mit «Tempo 30». Das Projekt soll 2018 aufgelegt werden.

In der Fragerunde stellte Parlamentarier Cyrill Stadler (FDP) dem

Stadtrat verschiedene Fragen zum neuen Schutzplan, der immer noch nicht in Kraft getreten ist. Stadtrat Peter Gubser versicherte, man sei in dieser Sache in intensiven Verhandlungen mit den Kantonalen Stellen und Regierungsrätin Carmen Haag. Sobald man die Liste der Schutzobjekte bereinigt habe, werde man offen kommunizieren, versicherte er.

Zur Frage von Remo Bass (CVP), weshalb die Stadt kein Geld mehr für die 1. August-Feier bezahlen will, sagte Stadtpräsident Andreas Balg: Die Stadt organisiere den Neujahrsempfang und die Neuzuzügerbegrüssung, den 1. August hingegen wolle man den Vereinen überlassen. Er erinnerte, dass das Stadtbudget für Anlässe um 12 000 Franken gekürzt wurde.

ud.

(Fortsetzung von linker Spalte)

- Auer Jakob, SP-Gewerkschaften-Juso
  - Bass Remo, CVP/EVP
  - Daepf Rudolf, SVP
  - Stadler Cyrill, FDP/XMV
  - Sutter Heer Silke, FDP/XMV
- Silke Sutter Heer wird die Kommission präsidieren.

**Kommissionsbildung Verkauf einer Teilfläche der Parzelle Nr. 3477 an die Hotel Seegarten AG, Seestrasse 66, Arbon**

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer 7er-Kommission. Gewählt wurden bei eigener Enthaltung:

- Auer Lukas, CVP/EVP
  - Gimmel Max, FDP/XMV
  - Graf Lukas, SP-Gew.-Juso
  - Neuber Reto, CVP/EVP
  - Oeczelebi Atakan, SP-Gew.-Juso
  - Schuhwerk Christine, FDP/XMV
  - Straub Astrid, SVP
- Christine Schuhwerk wird die Kommission präsidieren.

**Parlamentarische Vorstösse**

Es sind folgende Vorstösse eingegangen:

- Motion «Durchführung einer Konsultativabstimmung zum Hotel Metropol» von Cyrill Stadler und Silke Sutter Heer, beide FDP/XMV
- Interpellation «Heizwerk» von Roman Buff, EVP, Dominik Diezi, CVP, und Ruth Erat, SP-Gewerkschaften-Juso
- Interpellation «Das neue Kommunikationskonzept endlich kommunizieren und umsetzen» von der CVP/EVP-Fraktion
- Interpellation «Job-Coach für erwerbslose junge Arboner» von Urs Schwarz, SP-Gewerkschaften-Juso
- Einfache Anfrage «Abstimmungsunterlagen in einem Couvert versenden» von Carmelo Campailla, SP-Gewerkschaften-Juso

Die Vorstösse wurden dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen.

Aus dem Parlamentsbüro

**Roland Mueller gibt Gitarren-Benefizkonzert**

Am Samstag, 1. April, spielt der aus Arbon stammende Gitarrist Roland Mueller sein diesjähriges Programm im Landenbergsaal in Arbon. Das Konzert ist wieder für die Indienhilfe von Gritli Schmied bestimmt und beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, die freiwillige Kollekte ist vollumfänglich für das Hilfswerk bestimmt.

Roland Mueller hat in vielen Ländern Europas sowie in den USA konzertiert. Bekannt wurde er zudem durch Schallplatten- und Radioaufnahmen. Meisterkurse gab er in Rumänien, Finnland und in Nordamerika. David Russell, einer der weltweit führenden Gitarristen, sagte über ihn, «ich kenne nur wenige Gitarristen, die so interessant spielen wie Roland Mueller.»

Eröffnet wird das Konzert mit Musik aus der Spätrenaissance von John Dowland, dem wohl bedeutendsten Lautenisten seiner Zeit. Daran schliessen sich Traditionals aus Irland und Schottland an. Im zweiten Teil des Konzertes erklingt Musik aus Spanien. Zuerst die Suite compostelana von Federico Mompou. Eines der grossartigsten Werke seiner Zeit für die Gitarre.

Der Konzerterlös geht vollumfänglich an das Hilfswerk der in Wil wohnhaften Gritli Schmied, die vor vielen Jahren begonnen hat, den Adivasi (Ureinwohner Indiens), die zu den Ärmsten in Indien zählen, zu helfen. Entstanden sind ein kleines Spital, eine Schule, ein Heim für Waisenkinder.

**Ex-Jacobis-Wirt übernimmt Restaurant Mole**

Neue Wirkungsstätte für den ehemaligen Arboner Wirt und Stadtparlamentarier Jack Schärer. Er übernimmt zusammen mit seiner Frau Luisa Barbosa am 1. April das Restaurant Mole in Romanshorn an bester Lage, direkt am Bodensee, an der Hafenstrasse 70. «Ein Traum wird wahr: Endlich das richtige Lokal am richtigen Ort», frohlocken Luisa Barbosa und Jack Schärer.

**Wutbürger lässt Bäume fallen auf Quartierplatz**



Weil ihn Laub und Schattenwurf störten, liess ein Bewohner des Quartiers Bölletrater auf öffentlichem Gemeindegrund diesen und zwei weitere Bäume umsägen. (Bild: Fritz Heinze)

**Im Quartier Bölletrater in Obersteinach trauten Anwohner ihren Augen nicht: Letzten Samstag tauchten plötzlich Männer mit Motorsägen auf und fällten kurzerhand auf öffentlichem Grund drei stattliche Bäume. Ein Einfamilienhausbesitzer, der sich am Schattenwurf und Laubfall der Bäume gestört hatte, gab diese Fällaktion einem Unternehmen in Auftrag.**

Der Anwohner hat sich seit Jahren genervt am Schattenwurf und am Laub der Bäume. Mehrfach hat der Mann nach eigenen Angaben die Gemeinde gebeten, die Bäume zurückzuschneiden. Doch passiert sei nichts. «Die Bäume sind 15 Jahre nie zurückgeschnitten worden», empört sich der Obersteinacher. Nach mehreren Interventionen bei der Gemeinde riss ihm der Geduldsfaden. Er avisierte ein Unternehmen und liess durch dieses die Bäume letzten Samstag kurzerhand umsägen.

**Brändli: «Nicht nötig befunden»** Steinachs Gemeindepräsident Roland Brändli traute seinen Augen nicht, als er am Samstag auf den Platz gerufen wurde. «Ich bin erstaunt, dass jemand auf öffentlichem Grund einfache Bäume umlegt.» Der Gemeinderat werde an seiner Sitzung vom kommenden Montag den «Fall» besprechen – und voraussichtlich Anzeige erstatten. Warum hat die Gemeinde die Bäume nie zurückgeschnitten, so wie es der Bürger mehrfach gewünscht hatte? Roland Brändli: «Weil wir es nicht für nötig befunden haben und weil wir nicht einfach Bäume zurückschneiden, nur weil dies von einem einzelnen Bürger gefordert wird.» Laut Brändli gibt es viele Menschen im Quartier, denen die Bäume viel bedeutet haben. «Viele Menschen sind empört und fordern, dass der Mann angezeigt wird.»

Ueli Daepf

**«Fiire mit de Chline»- 30 Minuten Innehalten**

Die Jüngsten der Pfarrei Arbon feiern mit ihren Eltern immer am letzten Samstag im Monat in der Kirche St. Martin. Das Angebot richtet sich an Kinder bis zirka sieben Jahre mit ihren Eltern, Geschwistern, Gotte, Götter oder Grosseltern. Die nächste «Fiire mit de Chline»-Feier findet morgen Samstag, 25. März, um 10 Uhr in der Kirche St. Martin in Arbon statt. Thema ist «Wir feiern Ostern». In dieser besinnlichen Feier können auch Erwachsene einen Moment innerlich zur Ruhe kommen. Die Feier dauert zirka 30 Minuten. Auf die kleinen und grossen Besucher freuen sich Gabriele Zimmermann und Karin Flury.

mitg.

**Neue Spielideen in der Ludothek Arbon**

Die Ludothek Arbon bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, neue Spielideen zu entdecken, auszuprobieren und auszuliehen. Das Angebot besteht aus vielfältigen aktuellen und pädagogisch wertvollen Spielen. Die Ludothek Arbon ist Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 9.30 bis 11 und jeden Samstag von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. In den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

mitg.

**Jubiläums-Aktion für Tennis-Neumitglieder**

Der Tennisclub Arbon feiert dieses Jahr sein 100jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsfest am 12. August. Aufgrund dieses Ereignisses bietet der Tennisclub Neumitgliedern einen Jubiläumsrabatt auf ein Jahresabonnement im Tennisclub Arbon an. So kostet eine Einzelmitgliedschaft im Jahr 2017 für Neumitglieder nur 200 anstatt bisher 300 Franken. Auch Ehepaare, Studenten und Kinder können von vergünstigten Angeboten profitieren. Mehr Infos sind auf der Homepage des Tennisclubs Arbon [www.tc-arbon.ch](http://www.tc-arbon.ch) zu finden.

mitg.

LESERBRIEF

**Auf dem Holzweg**

Nun soll's also das Volk mittels Konsultativabstimmung richten. Statt dass der Stadtrat endlich den seit langem erwarteten Entscheid zur Schutzwürdigkeit des Metropols fällt, möchten Arboner Parlamentarierinnen und Parlamentarier den Stadtrat auf eine Zusatzschleife schicken. Was ist von dieser Idee zu halten?

1. Es ist weit und breit keine gesetzliche Grundlage für eine solche Konsultativabstimmung auszumachen.
2. Diese Zusatzschleife würde den Entscheid um mindestens ein Jahr verzögern. Sie verbietet sich daher für jeden, dem die gelben Stellwände rund ums Metropol ein Ärgernis sind.
3. Der Stadtrat hat vorliegend keinen politischen, sondern einen rechtlichen Entscheid zu fällen. Die abzuwägenden Interessen sind gesetzlich vorgegeben. Der stadträtlichen Ermessensbetätigung sind rechtlich klare Grenzen gesetzt. Das Volk soll verbindlich über politische Fragen entscheiden. Es fördert hingegen nur den Politfrust, wenn sich das Volk ohne jede Bedeutung in rechtliche Verwaltungsakte anderer Staatsorgane einmischen soll.
4. Der Stadtrat hat vorliegend seinen Verwaltungsentscheid von Gesetzes wegen absolut unabhängig zu fällen. Ein Stadtrat, der durch die Ansetzung einer Konsultativabstimmung nur schon den Anschein erweckt, dass diese für ihn von Bedeutung ist, klärt am besten bald ab, welche kantonale Behörde an seiner Stelle entscheiden soll. Denn ein solcher Stadtrat wäre offenkundig befangen.

Der Stadtrat soll nun einfach rasch entscheiden – eine Stadtposse möge Arbon erspart bleiben.

Dominik Diezi, Stadtparlamentarier CVP

**Zur Arbon-Energie-Affäre**

Die Arbon Energie (= AE) hat sich mit ihrem ehemaligen Präsidenten Näf, ihrem ehemaligen Verwaltungsrat Lienhard und ihrem ehemaligen Geschäftsführer Knaak verglichen. Sie lässt den Entscheid der Staatsanwaltschaft gelten, wonach die Strafuntersuchung wegen ungetreuer Geschäftsbesorgung einzustellen ist. Dies, indem die AE die Beschwerde gegen den Einstellungsentscheid beim Obergericht zurückzieht. Stadtpresident Balg und der neue Verwaltungsratspräsident Bircher liessen zudem vermelden, auf Forderungen sei beidseitig verzichtet worden.

Was heisst das? Die AE zieht nicht nur ihren Vorwurf zurück, Näf, Lienhard und Knaak seien Straftäter, sondern gibt gar zu, dass sie die mit Belegen ausgewiesenen und korrekt verbuchten rund 220'000 Franken zivilrechtlich behalten dürfen; d.h. volle und nicht nur strafrechtliche Rehabilitation. Zudem trägt die AE und damit indirekt der Arboner Steuerzahler nebst den obergerichtlichen Kosten diejenigen für die Anzeige und die vielen hartnäckigen Eingaben bei der Staatsanwaltschaft, damit diese das Verfahren nicht kurzerhand hat einstellen können. Zur

Kasse gebeten wird indirekt auch der kantonale Steuerzahler. Er bezahlt weitgehend die Kosten der weitläufigen Strafuntersuchung und diejenigen für die Verteidigung von Näf, Lienhard und Knaak. Kommt das Unrecht dazu, dass die AE diese drei geschasst hat. Lienhard und Knaak sind pensioniert. Ihnen erwuchs kein Schaden mehr. Der 62jährige Näf hat sich entschlossen, seine Schaffenskraft nach 26 Dienstjahren bei der AE nicht mit Prozessieren zu verplempern, sondern zukunftsgerichtet als Präsident der Bürgergemeinde und Verwaltungsrat der Raiffeisenbank zu verwerten.

Schliesslich noch zum unglücklich verstorbenen Christian Keller. Auch hier ist nicht bekannt, wonach die AE Forderungen stellen würde. Auch ihm steht darum volle Rehabilitation zu; namentlich hat die Journalle penetrante Spekulationen zu seinem Tod zu unterlassen. Die ganze Arbon Energie Affäre ist ein unrühmliches, teures Beispiel, wie verdiente Arboner Persönlichkeiten verheizt worden sind. Dies ist nicht nur Unrecht gegenüber Einzelnen, sondern schadet dem Image Arbons. A corri-ger!

Riquet Heller, Arbon

**Biber in Knabberlaune**



Der Arboner Weiher-Biber war wieder aktiv. In einer der letzten Nächte fällte er unterhalb der Weiherschleuse an der Aach einen Baum von rund 30 Zentimeter Dicke. Biber sind reine Vegetarier. Sie fressen kiloweise Rinden. Am besten schmecken ihnen die feinen Zweige und Knospen hoch oben in den Baumkronen. Weil die 20 bis 30 Kilogramm schweren Tiere keine Kletterer sind, legen sie die Gehölze kurzerhand flach und verzehren ihr Picknick gemächlich am Boden oder im Wasser.

ud.

LESERBRIEF

**Informationen für alle, nicht nur für Einzelne**

**Rubrik «Blitz-Licht» («Wer fragt, erhält Antworten»), «felix. die zeitung.» vom 10. März**

«Stadtrat und Verwaltung sind sehr an einem konstruktiven Dialog mit der Bevölkerung interessiert», meint Stadtpresident Andreas Balg und versichert, «dass angemessene Antwort erhält, wer seine Fragen in geeigneter Form und an der richtigen Stelle anbringt». So weit, so gut. Wer aber entscheidet darüber, was angemessen ist und was in geeigneter Form daherkommt? Einem früheren Beschluss zufolge will der Stadtrat keine Leserbriefe mehr beantworten. Das ist falsch. Ebenso bedenklich ist es, dass sich unzufriedene oder andersdenkende Bürger immer mehr zu Interessengemeinschaften zusammenschliessen müssen, um im Stadthaus Gehör zu finden. Leserbriefe können sowohl Protest und Unbehagen als auch Zustimmung ausdrücken. Sie zu unterbinden ist ein Zeichen der Schwäche und schadet dem Zusammenhalt in der Bevölkerung. Dass gerade in letzter Zeit etliche Expertisen unnötig unter Verschluss gehalten wurden, hat viel Vertrauen zerstört. Da hilft auch der Hinweis wenig, mittels Vorstössen im Parlament zu seinem Recht zu kommen. Allzu oft war nämlich anstelle verbindlicher Antworten zu hören, «dass es sich hier um ein laufendes Verfahren handle, zu dem der Stadtrat keine Stellung beziehen könne».

Die wachsende Interesselosigkeit vor allem junger Menschen an der Politik ist ein ernst zu nehmendes Indiz, auf das reagiert werden muss. Information ist wichtig. Wer nichts zu verbergen hat, braucht sich auch vor den Fragen kritischer Bürger nicht zu fürchten.

Hans Joerg Graf, Arbon

**Gesellschaft Hallenbad Arbon erfreut über «Winterwasser»**

Kürzlich hat die 42. Generalversammlung der Gesellschaft Hallenbad Arbon stattgefunden. Neben den üblichen Traktanden, welche vor allem die gesunde Finanzlage der Genossenschaft bestätigte, war der Schwerpunkt «wie weiter» das Thema.

«Geändert wird im Moment nichts», teilt die Gesellschaft Hallenbad mit. Es gelte abzuwarten, wie sich das Projekt Traglufthalle Seebad Romanshorn entwickelt. Hier erfahren die Mitglieder, dass es über den Erwartungen gut, ja sehr gut verläuft. Es wurden bereits 250 Abos für die Saison Winterwasser verkauft, über 1000 Einzeleintritte verzeichnet. Der Betrieb war zu 75 Prozent ausgelastet. 40 Stunden gehören der Öffentlichkeit, Vereine und Clubs belegen wöchentlich 25 bis 30 Stunden, 10 Stunden die Schulen aus Romanshorn und Neukirch-Egnach.

**Hoffen auf Arboner Schulen**

Bei der Gesellschaft Hallenbad wurde der Wunsch geäussert, dass sich auch die Schule Arbon an diesem Projekt beteiligen und diese auch gewisse Stunden belegen würde. Fazit: Die Beteiligung an den Kosten an der Traglufthalle Romanshorn durch die Gesellschaft Hallenbad Arbon war ein richtiger Entscheid und hat, wie erwähnt, die Erwartungen weit über-

mitg.

Wir suchen per 1. Mai

**1 Service-mitarbeiterin 80%**

Wir bieten So/Mo frei und 5 Wochen Ferien.

Schriftliche Bewerbung mit Foto an:

Frau M. Abbondandolo  
Restaurant Michelas Ilge  
Kapellgasse 6  
9320 Arbon

Traglufthalle im Seebad Romanshorn ist zu 75 Prozent ausgebucht  
**Beliebtes Winterwasser**



**Nach 77 Tagen Betriebszeit der Traglufthalle im Seebad Romanshorn ziehen die Organisatoren eine positive Bilanz. Besonders für Schulen gibts noch Platz.**

Dass die Traglufthalle ein Erfolg ist, steht ausser Zweifel. «Bereits Ende Februar ist mit 250 verkauften Abos und 1000 Einzeleintritten das Ziel überschritten worden», sagt Hanspeter Gross, Präsident der Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau. «Einige Gäste drehen schon morgens um sechs ihre Runden.»

**Schnupperlektionen für Schulen**

Trotzdem gibt es noch freie Zeitfenster. Der Betrieb sei zu 75 Prozent ausgelastet, sagt Thomas Gerber, Vize-Präsident der Genossenschaft und zuständig für den Belegungsplan. Vereine und Clubs belegen wöchentlich 25 bis 30 Stunden, pri-

vate Badegäste 40 Stunden. Schulen aus Romanshorn und Neukirch-Egnach nutzen die Halle während zehn Stunden. «Es wäre schön, weitere Oberthurgauer Schulen als fixe Mieter zu gewinnen», sagt Gerber. Kontakt für Schnupperlektionen siehe Website unten. Seitens des Herstellers Texlon bezeichnet Geschäftsführer Klaus Ming die Traglufthalle als «energetische Weltneuheit». Doch wie viele Neuentwicklungen habe auch die Traglufthalle ihre Kinderkrankheiten, sagt er. Die Mängel sollen in der Wintersaison behoben werden.

**Nach Ostern wird abgebaut**

Die Halle wird nach Ostern innerhalb weniger Tage abgebaut. Bis dahin können Schwimmerinnen und Schwimmer weiterhin Badespass im Winterwassern geniessen. pd  
www.winterwasser.ch

**Squeeze-out Verfahren eingeleitet bei Arbonia**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des öffentlichen Kauf- und Tauschangebots der Arbonia AG für sämtliche sich im Publikum befindenden Namenaktien der Looser Holding AG, Arbon, hielt die Arbonia insgesamt 97.53 Prozent am Aktienkapital der Looser. Nach weiteren Zukäufen von Looser-Aktien hat sich die Gesamtbeteiligung der Arbonia auf über 98 Prozent erhöht. Entsprechend konnte die Arbonia beim zuständigen Gericht im Kanton Thur-

gau eine Klage betreffend Kraftloserklärung der restlichen Looser-Aktien gemäss Art. 137 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes einreichen. Für die verbliebenen Publikumsaktionäre der Looser bedeutet dies, dass die von ihnen gehaltenen Looser-Aktien gerichtlich für kraftlos erklärt und sie eine Entschädigung in der Höhe des im Rahmen des öffentlichen Kauf- und Tauschangebots bezahlten Angebotspreises pro Looser-Aktie erhalten werden. pd.

**Pfadi lädt zum Schnuppernachmittag**

Am Samstag, 25. März, findet der alljährliche nationale Pfadi-Schnuppertag statt. Auch die Arboner Pfadi Arbor Felix hat ein Programm für 4- bis 16jährige Kinder und Jugendliche vorbereitet, die gerne spannende Abenteuer mit Gleichaltrigen draussen in der Natur erleben möchten. Der Schnupperplausch findet von 14 bis 16.30 Uhr im Roggwiler Wald statt. Die Kleinsten gehen in der Biberstufe (4 bis 7 Jahre) mit Globi zusammen auf einen Orientierungslauf, bei dem sie knifflige Rätsel lösen. Die 7- bis 11-Jährigen werden in der Wolfsstufe von einem Indianerstamm um Hilfe gebeten und machen sich mit einer mysteriösen Karte auf die Suche nach einem Schatz, und die Ältesten (11 bis 15 Jahre) begeben sich in der Pfaderstufe auf die Spuren vom Begründer der Pfadi. In pfaditypischen Spielen versuchen sie «Bipi», der leider das Gedächtnis verloren hat, den Pfadigeist wieder zu zeigen. Alle Altersstufen treffen sich um 14 Uhr beim Ochsenplatz in Roggwil. Die Leiter freuen sich auf viele neue Gesichter. Für mehr Infos zum Schnuppernachmittag und zur Pfadi Arbor Felix siehe [www.pfadiarborfelix.ch](http://www.pfadiarborfelix.ch) mitg.



**Biker willkommen**

Der Mountain Bike Club Arbon lädt alle sportlichen Biker ein, die mit Muskelkraft ihr schickes Velo in der freien Natur unter Gleichgesinnten bewegen möchten. Unterteilt in verschiedene Stärkeklassen, treffen sich die Biker jeweils ab April bis Ende Oktober am Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr beim Schulhaus Stachen. Im Internet sind unter [www.bikeclubarbon.ch](http://www.bikeclubarbon.ch) weitere Infos aufgeschaltet, und unter [info@bikeclubarbon.ch](mailto:info@bikeclubarbon.ch) steht der Vorstand des Vereins Interessierten jederzeit gerne zur Verfügung. red.

**Bewegung bringt neuen Schwung**



**Die Frühlingsmesse Arbon im Seeparksaal öffnet vom Donnerstag, 30. März, bis Sonntag, 2. April, ihre Tore. Mit über 60 Ausstellern bietet die Messe Einblicke in Betriebe und Organisationen, begleitet von Gastronomie und Unterhaltung.**

Das auf diese Messe hin neu formierte OK-Team hat rund ums Messe-Thema «Bewegung» ein hochkarätiges Rahmenprogramm auf die Beine gestellt.

**Attraktives Rahmenprogramm**

Mit bewegungsreichen Vorführungen von der Tanzwerkstatt der Musikschule Arbon, Fitnessplus, KTV Arbon, KVE Voltigieren, Korbballverein, Ruderclub usw. präsentieren sich hiesige Arboner Vereine dem Publikum. Auch der Torhüter des Fanionteams des HC Arbon stellt sich für ein Penaltyschiessen zur Verfügung. «Grillschleuni» Roman Schleuniger zeigt im Zelt, wie man originelle Gerichte auf dem Grill zubereitet. Wei-

ter präsentiert die Kanuschule Bodensee im Saal Innovationen der kommenden Saison und bietet bei schönem Wetter ausserhalb des Seeparksaals kostenlose Grosskanadierfahrten sowie Gratis-Einführungen zu Surfski und Stand-Up-Paddling (SUP) an. Bei Stephan Dachtler darf man «Intuitives Bogenschiessen» ausprobieren.

**Besuch der Apfelkönigin**

Am Sonntag verteilt die Thurgauer Apfelkönigin am Stand der Thurgauer Kantonalbank Gratis-Äpfel, und bei der kybun AG können Luftkissenschuhe der neusten Generation ausprobiert werden. Am Samstag- und Sonntag-Nachmittag empfängt das Team der «1001 Freizeit AG» aus Amriswil alle Kinder zu einem Malwettbewerb, wo es tolle Gutscheine zu gewinnen gibt. Der Knuddelbär wird anwesend sein und den 1001-Tanz anstimmen. Natürlich darf auch ein Glücksrad nicht fehlen. Die Messeleitung verteilt ausserdem bunte heliumgefüllte Ballone an alle Kinder. Als Novum bietet die Messeleitung rund um Präsident Michael Willi den Jung- und Kleinstunternehmern aus der Region die einmalige Möglichkeit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Detaillierte Infos zum Rahmenprogramm unter [www.messeamsee.ch](http://www.messeamsee.ch) red.



Das neue Management der Messe am See: (hinten von links) Reto Segmüller, Massimo Giacomazzi, Roland Hertach, Vreni Künzler; (vorne) Michael Willi, Dani Weibel.

**Herzlich willkommen**

Die frühere Frühlingsausstellung Arbon findet zum vierten Mal im neuen Look der Messe am See statt.

Unsere Besucher profitieren nicht nur vom kostenlosen Eintritt und gratis Parkier-Möglichkeiten, sondern vor allem von einem reichhaltigen Rahmenprogramm.

In den vier Messe-Tagen erwarten Sie zahlreiche Aussteller aus der Region am See in Arbon.

Das Angebot wird Mann und Frau, ob Familie oder Single und ob Jung oder Junggeblieben überzeugen.

Das Thema «Bewegung» bringt neuen Schwung in die Messe. Unter dem Patronat des IG Sport Arbon und Umgebung haben diverse örtliche Vereine die Auführungen und Shows unserer Messe mitgestaltet.

Grillshows, Pfeil und Bogenschiessen, ein weiterer Gastro- und Barbetrieb, Luftballons, und, und, und... Für Jung oder Alt – für alle ist etwas dabei! Lassen Sie sich überraschen.

Auch unsere Aussteller sind sehr aktiv dabei! An den Ständen können Sie mit weiteren zahlreichen Attraktionen rechnen.

Schauen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren an der regionalen Messe am See im Seeparksaal, im grossen Zelt und auf dem Vorplatz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Michael Willi, Messeleiter

## Ausgezeichnet «farbtastisch»



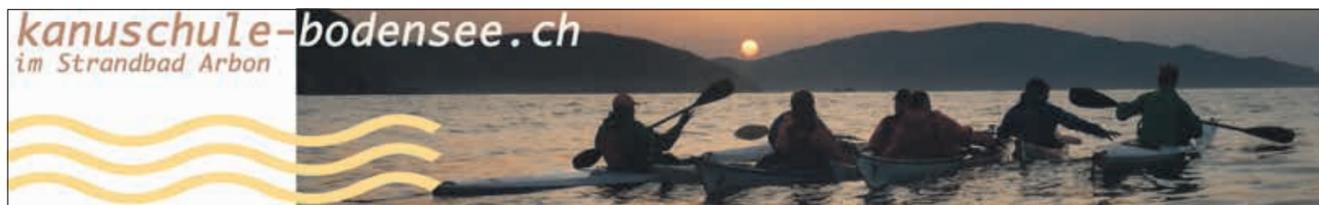
Bevor sich die Firma Angst – Malerei und Gestaltung GmbH – an der Messe am See präsentiert, lädt sie am Samstag, 25. März, von 10 bis 17 Uhr in der Tapetenwelt an der Berglistrasse 2 in Arbon zu einem Tag der offenen Tür ein. Gezeigt wird unter dem Motto «regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau» eine grosse Auswahl an Tapeten, Untergründen und Ideen. Weitere Informationen unter Tel. 071 220 99 94 oder [www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch) – Unser Bild: Rita Fröhlich (geb. Angst) in der Tapetenwelt Arbon.

## Kurse im Bogenschiessen



Sie möchten etwas Spannendes ausprobieren? Sie suchen eine spielerische Ablenkung von Stress, Hektik und den üblichen Alltagsorgen? Erleben Sie die Grundlagen des intuitiven Bogenschiessens in einer wunderbaren Umgebung. Sie werden spüren, wie Ihr Bauchgefühl die Führung über die Pfeile übernimmt. Aus der Ruhe schöpfen Sie die Kraft. Sie erkennen gezielt Ihre Ressourcen, Talente und Stärken. Verbinden Sie Konzentration, Achtsamkeit, Entspannung und Klarheit – mit einem hohen Motivations- und Spassfaktor.

Sie trainieren bewusst Ihre Intuition und steigern Ihr Selbstvertrauen. Ein mentales und sportliches Work-Out der Extraklasse! Auch ganz individuell, speziell für Ihren Anlass. Machen Sie mit und gewinnen Sie bei unserem spannenden Messe-Gewinnspiel Gutscheine für einen kostenlosen Schnupperkurs. Auf der Messe bieten wir Ihnen die Gelegenheit zum Ausprobieren und für eine kostenlose Beratung von zertifizierten Trainern und Coaches. Weitere Infos unter [www.my-coach.info](http://www.my-coach.info)



**Ausgezeichnet Farbtastisch.**  
**Ihre Malerin aus der Region!**

Samstag **25.03.2017** 10.00 - 17.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

TAPETENWELT ARBON (SHOWROOM)  
Grosse Auswahl an Tapeten, Untergründen und Ideen!

ANGST

Malerei & Gestaltung GmbH

Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

www.ihre-malerin.ch

Berglistrasse 2 | Arbon | Tel.: 071 220 99 94

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH AM TAG DER OFFENEN TÜR UND AN DER MESSE AM SEE.

## Partner für Renault/Dacia



Herzlich willkommen am Messestand der Garage Hertach AG, Ihr Renault- und Dacia-Partner in der Region.

## AXA Hauptagentur Freundt

Das Team der AXA Hauptagentur Jörg Freundt in Arbon besteht aus sehr erfahrenen Versicherungs- und Vorsorgeberatern mit viel Fachkompetenz. Neben Agenturleiter Jörg Freundt beraten namentlich Markus Zöllig, Martin Markovic, Thomas Sancini und Michael Willi in sämtlichen Versicherungs- und Vorsorgefragen. Anna Arik und Werner Scherrer im Kundendienst komplettieren das Team der AXA Arbon. Zusammen

über 100 Jahre Berufserfahrung beweist Konstanz und ist aussergewöhnlich innerhalb der Versicherungsbranche. Haben Sie Fragen zu Ihrer Versicherungssituation? Das Team der AXA Arbon ist gerne für Sie da und freut sich über jeden Besuch auf der Agentur! AXA Hauptagentur Jörg Freundt, Schiffpländstrasse 3, 9320 Arbon, Tel. 071 447 20 00 [arbon@axa.ch](mailto:arbon@axa.ch), [www.axa.ch/arbon](http://www.axa.ch/arbon)

## Markwalder + Co. AG



Seit 1898 ist Markwalder erfolgreich am Büromarkt tätig und hat sich zu einem führenden Lieferanten für Industrie, Gewerbe und Verwaltung für das ganze Sortiment Bürobedarf und Büromöbel in der Ostschweiz entwickelt. Täglich setzen sich die rund 40 Mitarbeitenden uneingeschränkt für die Kundschaft ein – die persönliche und kompetente Kundenberatung steht in allen Bereichen an erster Stelle. Ob Büroeinrichtungen, Büroartikel, trendige Geschenkideen, Glückwunschkarten oder edle Schreibgeräte, bei Markwalder wird man sicher fündig. Die Filiale Romanshorn lädt zum Einkaufen und Stöbern ein. Ein breites Sortiment an Büromaterial, Papeterieartikel und Saisonsongeschensideen wird angeboten. In einem wechselnd inszenierten Büroeinrichtungsfenster werden die neusten Trends aus dem Bereich Büromöbel präsentiert. Wer bequem Büromaterial übers Internet bestellen will, besucht den Online-Shop von Markwalder.

Wer bequem Büromaterial übers Internet bestellen will, besucht den Online-Shop von Markwalder.

MEHR VOM LEBEN

# WIR FREUEN UNS AUF SIE

Besuchen Sie unseren Messestand im Seeparksaal und lassen Sie sich überraschen. Herzlich willkommen!

Zu Gast am TKB Stand:  
*Thurgauer Apfelkönigin*  
Sonntag, 2. April 2017  
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Zu Gast am  
TKB Stand:  
*Thurgauer  
Apfelkönigin*

[www.tkb.ch](http://www.tkb.ch)

Thurgauer  
Kantonalbank

RENAULT

Passion for life

Ihre Garage im Zentrum  
von Neukirch.

Garage Hertach AG

Telefon 071 477 15 32 [hertachneukirch.ch](http://hertachneukirch.ch)

Überall in der  
OSTSCHWEIZ

[www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)

Wir bauen mit Menschen für Menschen

## Erster SUV von Skoda



Eben erst wurde er am Autosalon in Genf vorgestellt – jetzt ist er bei Elite Garage in Arbon erhältlich: Der «Kodiaq», der erste grosse SUV von Škoda. Er bietet emotionales Design, ein aussergewöhnliches Raumangebot und praktische Intelligenz mit modernen Technologien.

### Apfel-Messespiel und Zielsparplan bei der TKB

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) heisst die Besucher der «Messe am See» herzlich willkommen an ihrem Messestand im Seeparksaal in Arbon. Vom 30. März bis 2. April informieren dort TKB-Mitarbeitende über

das Thema Wertschriftensparen. Unter anderem zeigen sie auf, wie mit dem TKB-Zielsparplan für die Ausbildung der Kinder vorgesorgt werden kann. Am 2. April ist von 13 bis 16 Uhr die Apfelmägen Angela Stocker am TKB-Stand zu Gast. Sie verteilt frische Äpfel, passend zum Apfel-Messespiel der Bank.

## Kanuschule Bodensee



Wassersportler der Kanuschule Bodensee sind auf Flüssen, Seen und Meer am paddeln. Ob Surfski, Seekajak, SUP oder Kanadier – die Kanuschule Bodensee hat den richtigen Coach für Interessierte. – Unser Bild: No limits mit den Oru-Faltkajaks der Kanuschule Bodensee.

### Fenster Renovation aus Uttwil und Flawil

Geld sparen und mehr Licht geniessen – das geht schnell und unkompliziert mit einer Fenster-Renovation. Das junge, dynamische Unternehmen KS Fenster und Türen AG aus Uttwil und Flawil setzt in diesem Rahmen

auf persönliche Beratung aus der Region. Die Renovation der Fenster bringt nicht nur mehr Licht und Weite in den Wohnraum, sondern führt langfristig auch zu einem niedrigeren Energieverbrauch. Wer neben Geld auch Zeit und Nerven sparen möchte, setzt auf einen kompetenten Fachpartner wie KS Fenster und Türen AG.

### Klubschule Arbon

Piloxing kombiniert die schnellen Bewegungen des Fitness-Boxens mit den ästhetischen Übungen von Pilates. Das ergibt ein Intervall-Training, in dem Muskeln aufgebaut werden, Fett verbrannt und das Herz-Kreislauf-System gestärkt wird. Mit den Pilates-Übungen werden die tiefer liegenden Muskeln gestärkt und so die Stabilität, Koordination und Körperhaltung verbessert. Anmeldung und Auskünfte: Migros Klubschule Arbon, Schloss, Tel. 071 447 15 20 oder [www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch) oder an der Messe am See.

leda.ch webdesign arbon  
myriam ledergerber  
persönlich und nah



Es ist Frühling – bringen Sie frischen Wind in ihren Internetauftritt! Ob Frühlingsputz, Renovation oder Neubau: Besuchen Sie uns an unserem Stand an der «Messe am See» und lassen Sie sich persönlich beraten. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Feng Shui Manufaktur

Harmonie ist Handwerk

Myriam Ledergerber  
Dipl. Beraterin INFIS  
Flurstrasse 3  
CH-9320 Arbon  
071 446 34 82

[www.fengshui-manufaktur.ch](http://www.fengshui-manufaktur.ch)

Transparent, kompetent und kundennah.

Ihr Fenster-Fachexperte aus der Ostschweiz.

KS Fenster AG / Flawil / Uttwil  
Tel. 071 944 16 16

MY COACH  
Wie Sie IHRE Potenziale gezielt erreichen

Reinschnuppern ins „intuitive Bogenschiessen“

Ein sportliches und mentales Work-Out der Extraklasse.

Ein Erlebnis mit hohem Motivations- und Spassfaktor.

Stephan Dachtler  
Henri-Dunant-Str. 1 - 9320 Arbon  
Tel: +41 (0)76 - 370 8838  
[www.my-coach.info](http://www.my-coach.info)

GROSSE FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

ŠKODA  
SIMPLY CLEVER

PREIS-LEISTUNGS  
15x SIEGER

Besuchen Sie uns an der "Messe am See" vom 30.03. - 02.04.

Jetzt ist er da: der neue ŠKODA KODIAQ! Lassen Sie sich vom ersten grossen ŠKODA SUV begeistern und entdecken Sie den neuen ŠKODA OCTAVIA sowie die vielen weiteren Highlights und Angebote der ŠKODA Modellpalette. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ŠKODA. Made for Switzerland.

Elite Garage Arbon AG  
Romanshonerstrasse 58  
9320 Arbon  
Tel. 071 447 20 20  
[www.elite-garage.ch](http://www.elite-garage.ch)

ELITE GARAGE  
ARBON

Die Hauptagentur Jörg Freundt wünscht Ihnen eine schöne Messe am See 2017 und ist gerne in sämtlichen Versicherungs- und Vorsorgefragen für Sie da /

AXA Winterthur, Hauptagentur Jörg Freundt  
Schiffländenstrasse 3, 9320 Arbon, [arbon@axa-winterthur.ch](mailto:arbon@axa-winterthur.ch)

[AXA.ch/arbon](http://AXA.ch/arbon)

AXA winterthur  
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

WILLKOMMEN AN DER MESSE AM SEE!



Markwalder + Co. AG / 8590 Romanshorn  
[www.markwalder.com](http://www.markwalder.com)  
St. Gallen - Romanshorn - Teufen

markwalder  
Papeterie + Büroeinrichtungen

Programm 2017

**Donnerstag, 30. März**  
17.00 bis 21.00 Uhr:  
Messe-Öffnungszeiten  
18.00 Uhr: Auftritt Turnverein Roggwil  
19.00 Uhr: Grillshow mit «Grillschleuni» Roman Schleuniger  
19.30 Uhr: Auftritt KTV Arbon

**Freitag, 31. März**  
17.00 bis 21.00 Uhr:  
Messe-Öffnungszeiten  
18.00 Uhr: Fitness-Show von Fitnessplus Arbon  
19.00 Uhr: Grillshow mit «Grillschleuni» Roman Schleuniger  
19.30 Uhr: Korbballer Arbon – Freiwurf für jedermann

**Samstag, 1. April**  
13.00 bis 21.00 Uhr:  
Messe-Öffnungszeiten  
13.00 Uhr: Grillshow mit «Grillschleuni» Roman Schleuniger  
ab 14.00 Uhr: Hip Hop/ Streetstyle-Choreo durch Tanzwerkstatt der Musikschule Arbon (über den ganzen Nachmittag verteilt)  
14.30 Uhr: Auftritt Kavallerieverein Egnach – Voltigieren  
16.30 Uhr: Auftritt STV Männer  
18.00 Uhr: Fitness-Show von Fitnessplus, Arbon  
19.30 Uhr: Korbballer Arbon – Freiwurf für jedermann

**Sonntag, 2. April**  
10.00 bis 18.00 Uhr:  
Messe-Öffnungszeiten  
11.30 Uhr: Korbballer Arbon – Freiwurf für jedermann  
13.00 Uhr: Penaltyschiessen gegen Goalie vom HC Arbon  
13.00 bis 16.00 Uhr: Thurgauer Apfelkönigin verteilt am Stand der TKB Gratis-Äpfel  
14.30 Uhr: Final «Indoor-Rudern» Seeclub Arbon

**Vor dem Seeparksaal**  
– Gratis: Grosskanadierfahrten und Einführungen Surfski und Stand-Up-Paddling durch die Kanuschule Bodensee (nur bei guter Witterung)  
– «Intuitives Bogenschiessen» mit Stephan Dachtler

# Aussteller und Gastronomie

- A. Graf Elektro-Installationen AG, Reto Segmüller, Romanshorn, www.aeg-graf.ch
- A.S.I AutoSpitzwerk-Carosserie, Asmir Murtezi, Arbon, www.asi-arbon.ch
- Alarmanlagen Safe4U, Markus Bolliger, Romanshorn
- Alphüli AG, Oberbipp, www.alphuesli-spezialitaeten.ch
- AM Boden GmbH, Ambros Scherzinger, Kesswil, www.amboden.ch
- ANGST Malerei & Gestaltung GmbH, Rita Fröhlich, Arbon, www.ihre-malerin.ch
- Apsara Angkor, Kathrin Bernardi, Luzern
- Arboner Holzmaskenzunft AHZ, Daniel Marti, Arbon, www.arbonerholzmaskenzunft.ch
- Art of Cake Factory, Monika Scholz, Horn, www.art-of-cake-factory.ch
- AXA Winterthur, Jörg Freundt, Arbon, www.axa.ch/arbon
- awit consulting ag, Volker Hauer, Arbon, www.awit.ch
- Bäckerei Hackebeil, Thomas Hackebeil, Arbon
- Bodenseemetzg.ch, Roman Schleuniger, Arbon, www.bodenseemetzg.ch
- Bootsfahrschule Arbon GmbH, Fabio Vogel, Arbon, www.arbon-bootsfahrschule.ch
- City-Garage AG, Stefan Lendenmann, Goldach, www.city-garage.ch
- Copasail/Copadrive, André Schär, Arbon, www.copasail.ch
- DAWAG AG, David Bürschweiler, Wittenbach, www.dawag.ch
- DÉSSE Kosmetikfachberaterin, Elisabeth Allenspach, Arbon
- Debo GmbH, Mario DoBona, Frauenfeld, www.debo-gmbh.ch
- Die Lachs Schule Roggwil, Jürg Lengweiler, Roggwil
- EAT YOUR STICKS Schlagzeugschule, Silvan Scheiwiler, Amriswil, www.eatyoursticks.ch
- ENZ Premium Spezialitäten AG, Sarah Reisch, Arbon, www.enzpremium.ch
- Elite Garage Arbon AG, Roger Rutishauser, Arbon, www.elite-garage.ch
- IDES Produkte GmbH, Roger Andres, Romanshorn, www.idesprodukte.ch
- IG Sport Region Arbon, Urs Landolt, Arbon, www.sportarbon.ch
- ivent AG, Michael Zürcher, St.Gallen, www.seestube.ch
- Fitnessplus, Adi Kitin, Arbon, www.fitnessplus.ch
- Forrer Landtechnik AG, Hanspeter Forrer, Frasnacht, www.forrer-landtechnik.ch
- Garage Bressan, Reto Bressan, Arbon, www.bressan.ch
- Garage Hertach AG, Roland Hertach, Neukirch, www.hertachneukirch.ch
- Global Esthétique, Tatina Tatar, La Heutte
- Gubser Lasertechnik, Pirmin Cavelti, Frasnacht, www.gubserlasertechnik.ch
- Kammerlander Weinhandlung, Urs Kammerlander, Romanshorn, www.kamisweinwelt.ch
- Kanuschule Bodensee GmbH, Beat Hausammann, Arbon, www.kanuschule-bodensee.ch
- KS Fenster und Türen AG, Jonny Wolff, Uttwil, www.ksfenster.ch
- Kybun AG, Philipp Benjamin, Roggwil, www.kybun.ch
- leda.ch, fengshui-manufaktur.ch, Myriam Ledergerber, Arbon, www.leda.ch
- Malergeschäft Künzler, Vreni Künzler, Arbon, www.kuenzlerag.ch
- Markwalder + Co. AG, Dominik Lussi, St.Gallen, www.markwalder.com
- Martin Confiserie Manufaktur AG, Tamara Benoni, Leimbach, www.martin-confiserie.ch
- Martin Schefer GmbH, Martin Schefer, Roggwil, www.martin-schefer.ch
- Migros Klubschule Arbon, Daniela Grämiger, Arbon, www.klubschule.ch
- Mosterei Möhl AG, Nicole Rohner, Arbon, www.moehl.ch
- MQ Innenausbau AG, Urs Schmid, Arbon, www.mq-innenausbau.ch
- ms-photo Michael Studerus, Michael Studerus, Arbon, www.ms-photo.ch
- MY-COACH, Stephan Dachtler, Arbon, www.my-coach.info
- Neuroth Hörcenter AG, Leslie Müller Steinhausen, www.neuroth.ch
- K.A.B. Brandschutz Regional-agentur Bodensee, Pieder Flepp, Lömmenschwil, www.k-a-b.ch
- Reisezentrum SBB Arbon, Oliver Felder, Arbon, www.sbb.ch
- RTV Studerus GmbH, Patrick Studerus, Winden, www.studerus-rtv.ch
- Schlosskellerei von Gaisberg GmbH, Ralf Mayer, Schaffhausen
- Seniorendienste Bodensee AG, Thomas Aepli, Arbon, www.homeinstead.ch
- Silvia's Schuhboutique, Silvia Sennhauser, Amriswil, www.silvias-schuhe.ch
- SORGLOS-Inkontinenzartikel Lieferung GmbH, Franz Böh, Frasnacht, www.sorglos-gmbh.ch
- STUTZ Arbon, Massimo Giacomazzi, Arbon, www.stutzag.ch
- SWICA Gesundheitsorganisation, Konrad Schmid, Amriswil, www.swica.ch
- Thomann Nutzfahrzeuge AG, Felix Näf, Arbon, www.thomannag.com
- Thurgauer Kantonalbank, Daniela Chieco, Weinfelden, www.tkb.ch
- Tobena, Rudi Isola, Appenzell, www.tobena.ch
- Tschanz Frauenfeld GmbH, Udo Schifferle, Frauenfeld, www.tschanz-gmbh.ch
- VEROFIT AG, Armin Peter, Speicher, www.peterarmin.ch
- UBS Switserland AG, Pius Gemperle, St.Gallen, www.ubs.ch
- WHOOM Die HaarBar, Silvia Steinmann, Arbon, www.whoom.ch
- Gastronomie
- Holzmaskenzunft, Arbon, www.arbonerholzmaskenzunft.ch
- Seestube, Arbon, www.seestube.ch

**Gratis-Parkieren ...**  
...beim Seeparksaal, bei der Badi und im Forster-Areal. – Achtung: Das Forster-Areal ist samstags von 13 bis 21Uhr und sonntags von 10 bis 18Uhr verfügbar.

Hauseigentümer bekommen mehr Unterstützung für Sanierungen

## Gebäudesanierungen lohnen sich jetzt

Seit diesem Jahr ist das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen anders organisiert. Neu sind die Kantone für die gesamte Förderung zuständig. Der Kanton Thurgau hat die Anpassung genutzt, um höhere Beiträge im Bereich der Gebäudehüllensanierung auszurichten.

Förderprogramms zur Folge. Daraus resultieren Vorteile für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, welche die Wärmedämmung von Einzelbauteilen ihrer Liegenschaft verbessern. Dank höherer Bundesbeiträge konnten die Förderbeiträge für Dach und Fassade aufgestockt werden. Hauseigentümer haben ausserdem die Möglichkeit, einen Bonus für die verbesserte Effizienz der gesamten Gebäudehülle zu erhalten. Ebenso sind Gesamtanierungen nach dem GEAK oder einem Minergie-Standard förderberechtigt sowie Neubauten, die im Minergie-P oder Minergie-A-Standard erstellt werden.

Gebäude sind für rund einen Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen und 40 Prozent des Energieverbrauchs der Schweiz verantwortlich. Seit 2010 streben Bund und Kantone mit dem nationalen Gebäudeprogramm an, den Energieverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss im Gebäudebereich zu reduzieren. Nun ist das Gebäudeprogramm an die Kantone übergegangen. Sie sind vollumfänglich für die Förderung zuständig, sowohl der Modernisierung der Gebäudehülle als auch der erneuerbaren Energien, der Gebäudetechnik und der Abwärmenutzung. Die Finanzierung erfolgt weiterhin über kantonale Fördermittel und die Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Brennstoffen.

**7000 Franken für neues Heizsystem**  
Ein weiterer Förderbereich betrifft den Ersatz des Heizsystems. Wenn Holzfeuerungen oder Wärmepumpen anstelle von fossilen oder elektrischen Heizungen zum Einsatz kommen, können Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern mit dem einmaligen Investitionsbeitrag von 7000 Franken rechnen. Darüber hinaus ist es möglich, den Bonus Gesamtenergieeffizienz zu erreichen.

Für den Kanton Thurgau hatte die Neuorganisation eine Anpassung des

Weiterhin fördert der Kanton Anschlüsse an Wärmenetze sowie die Installation thermischer Solaranlagen in bestehenden Gebäuden. Solarstromanlagen unterstützt nach wie vor der Bund mit der Einmalvergütung (bis 10 kW) oder bei grösseren Anlagen (> 10 kW bis < 30 kW) wahlweise mit der Einspeisevergütung, während der Kanton Batteriespeicher für Solarstromanlagen fördert.

Informationen zum Förderprogramm gibt es auf [www.energie.tg.ch/foerderprogramm](http://www.energie.tg.ch/foerderprogramm)  
Beratung rund um Gebäudesanierungen und Energie bietet die regionale Energieberatungsstelle Arbon-Roggwil-Horn. Diese wird geleitet von Peter Grau, erreichbar unter Telefon 071 447 89 49. E-Mail: [energieberatung@arbon.ch](mailto:energieberatung@arbon.ch)



Im Kanton Thurgau gibts künftig mehr Förderbeiträge für Dach, Fenster und Fassade.

## IN BEWEGUNG BLEIBEN



- Pilates
- Qi-Gong/Tai Chi
- Yoga (Hatha-/Power-/Rücken-)
- Fitnesskurse (Piloxing/Bauch Beine Po/etc.)
- Rückengymnastik
- Tanzkurse (Zumba Kids/Salsa/etc.)

klubschule

MIGROS

**Information & Anmeldung:**  
Arbon, Tel. 071 447 15 20, [klubschule.ch/arbon](http://klubschule.ch/arbon)

**messeamsee** Frühlingsmesse Arbon [messeamsee.ch](http://messeamsee.ch)

**30. März bis 2. April 2017**  
Seeparksaal Arbon

**Messe-Thema Bewegung**

**Gratis Eintritt**

Mit grosszügiger Unterstützung von:

- Thurgauer Kantonalbank
- STADT ARBON
- AVA Arbeitsgemeinschaft Arbon und Umgebung

**Öffnungszeiten**  
Donnerstag 17.00 – 21.00 Uhr  
Freitag 17.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 13.00 – 21.00 Uhr  
Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

**Kinderanimation mit «1001 Freizeit AG» aus Amriswil am Samstag- und Sonntag Nachmittag**

Ganzheitliches  
Sehtraining  
Sandra Schulze



Sind Ihnen Ihre Augen wichtig,  
dann sind Sie bei Eye-Sight  
genau richtig.

#### Kurs «Augentraining für den Alltag»

Die Anforderungen an unsere Augen nehmen immer mehr zu. Die Folgen; unsere Augen werden schneller müde und trocken. Das Sehen wird anstrengend und der Blick unscharf. Kopf- und Nackenschmerzen sind ebenfalls bekannte Begleiterscheinungen.

Mit einfachen Übungen lernen Sie Ihre Augen zu entlasten, zu vitalisieren und zu entspannen.

**Datum** Mittwoch, 19. April 2017

oder 10. Mai 2017

**Zeit** 19.30 – ca. 21.30 Uhr

**Ort** Kath. Pfarreiheim Steinach

#### Kurs «Augenspaaziergang»

In der Natur gehen Ihre Augen auf Entdeckungsreise. Sie lernen Ihren Blick zu entspannen und versorgen Ihre Augen mit neuer Energie.

**Datum** Mittwoch, 12. April 2017

**Zeit** 18.30 – ca. 19.15 Uhr

**Ort** Grillstelle, Steinach Hafen

Anmeldung und Kontakt unter:  
Sandra Schulze | Mobile 079 541 65 08  
www.eye-sight.ch

## Belohnung Fr. 100.–

Für sachdienliche  
Hinweise zur Er-  
mittlung derjenigen  
Hundehalter, die  
täglich den Fisch-  
marktplatz und  
den Treppenabgang  
zur Tiefgarage  
als Hundetoilette  
missbrauchen.

079 646 77 55



# Arboner Ostermarkt

## Samstag, 1. April 2017 9–16 Uhr, Fischmarktplatz und Promenadenstrasse

**Für Kinder:  
Rundfahrten mit Bernhardiner-Hundewägel  
Theater im Kulturmobil  
Spiele und Basteln**

Veranstalter:  
**arbon**  
tourismus  
Arbon und Umgebung

Allerlei Österliches

### Einladung zu «Happy Hours» mit «Heli dem lustigen Hirten»

**Freitag, 31. März 2017 von 16.00–17.30 Uhr**  
Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

**Wir sind:**

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung «Farbenklänge» des Arboner Fotografen Tobias Theiler ist täglich frei zugänglich von 14–17 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen. Besuchen Sie unsere Homepage: [www.aph-national.ch](http://www.aph-national.ch). Gegengewärtig sind 2 schöne Zimmer frei.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebssoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon, Tel 071 446 18 88, E-Mail [kdiener@active.ch](mailto:kdiener@active.ch)

**nordicwalking-arbon.ch**  
Andrea Eberle · Quellenstrasse 5 · 9320 Arbon

## Komödie um Herrn Gottfried und Frau Stutz



Die Premiere von «Herr Gottfried und Frau Stutz» in der Mehrzweckhalle Frasnacht war so amüsant wie erfolgreich. Die sechs Laiendarsteller der Theatergruppe Fast (Frasnacht Arbon Stachen) interpretierten ihre Rolle meisterhaft. Regie führt René Fröhlich. Am Freitag und Samstag, 24./25. März, finden um 20 Uhr weitere Vortellungen statt. Festwirtschaft ab 19 Uhr. Vorverkauf bei Witzig. h.z.

## Deutsch lernen und Arbeit finden

Heks in-fra führt im Kanton Thurgau seit 17 Jahren Sprach-Integrationskurse für Migrantinnen und Migranten mit gleichzeitiger Kinderbetreuung durch. Am 18. April starten neue Kurse in Arbon, Amriswil und Weinfelden zum Thema «Arbeit finden in der Schweiz». In diesem Sprachkurs erwerben die Teilnehmenden Sprachkompetenzen und soziokulturelles Wissen im Feld «Arbeitssuche». Der Kurs richtet sich an anderssprachige Arbeitssuchende auf dem Niveau A2. Er stärkt ihre Selbstsicherheit und ist ein Schritt in Richtung Chancengleichheit. Der Kurs basiert auf dem Sprachförder-System «fide» des Bundesamtes für Migration. In fünf Szenarien (An einem Berufsberatungsgespräch teilnehmen; Sich arbeitslos melden; Am ersten Beratungsgespräch beim RAV teilnehmen; Sich um eine Stelle bewerben; Eine Stelle antreten) werden die nötigen Kenntnisse vermittelt. Neben sprachlichen Fertigkeiten stärkt der Kurs das Bewusstsein um die eigene Biografie und den selbstsicheren Umgang in amtlichen Abläufen und in zwischenmenschlichen Kontakten. Kontakt: Telefon 071 410 16 83 oder [infra@heks.ch](mailto:infra@heks.ch). [www.infra.heks.ch](http://www.infra.heks.ch) mitg.

## TIPPS & TRENDS

Musikschule und Sinfonisches Orchester Arbon führen zwischen 5. und 23. Juni sechsmal «Die Zauberflöte» auf – Vorverkauf läuft

# Musikalisches Märchen für Jung und Alt

Ein musikalisches Grossprojekt steht im Frühsommer an: Die Musikschule und das Sinfonische Orchester Arbon führen zwischen 5. und 23. Juni sechsmal «Die Zauberflöte» im neuen Arboner Kulturzentrum Presswerk auf. Etwa 200 Mitwirkende singen und musizieren an der Abschiedsproduktion des langjährigen Musikschulleiters Leo Gschwend.

Die wunderbare Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und die Geschichte mit ihrer gelungenen Verbindung aus Witz und Tiefsinn haben die «Zauberflöte» zu einer der meistgespielten Opern der Welt werden lassen. Etwa 200 Mitwirkende, darunter ein professionelles Solisten-Ensemble, werden singen und musizieren.

Die Regie liegt in den Händen von Eva Pisana. Mit dabei sind das Schülerorchester (Leitung Vroni Dünner), die Ballettklassen aus der Tanzwerkstatt der Musikschule Arbon (Choreografie Rebecca Demierre) sowie die Arboner Sänger, ein Frauen-Projektchor und das Sinfonische Orchester Arbon unter der Leitung von Leo Gschwend, der auch die Gesamtleitung inne hat.

#### Bogen über 30 Jahre spannen

Dieses Zauberflöten-Projekt entsteht in enger Zusammenarbeit zwischen der Musikschule Arbon und dem Sinfonischen Orchester Arbon. Im Juni 2017 wird es 30 Jahre her sein, dass



Anlässlich der Sommerkonzerte 2015: Anna Gschwend als Pamina (links) und Alexa Vogel (rechts) in der Rolle der Königin der Nacht.

Leo Gschwend die Leitung der Musikschule Arbon und gleichzeitig die des Arboner Orchesters (damals ein Streichorchester) übernommen hat. In diesen 30 Jahren hat sich die Musikschule Arbon dank des engagierten, kompetenten und treuen Mitarbeiterteams zu einer gesunden und wichtigen kulturellen Institution mit grosser Ausstrahlung entwickelt. Mit momentan 1250 Kursteilnehmenden in den Bereichen Instrumentalunterricht, Sologesang, gemeinsames Singen und Musizieren, Tanz und Theater zeigt sie sich in stolzer Grösse. Das Arboner Orchester hat sich mittlerweile zu einem semi-professionel-

len sinfonischen Orchester entwickelt, welches dank seinem Programmkonzept und der Qualität in der ganzen Ostschweiz wahrgenommen wird.

Es war seit langem Leo Gschwends grosser Wunsch, bei seiner Pensionierung im kommenden Juni mit einem besonderen Werk einen Bogen über seine 30jährige Tätigkeit als Schulleiter, Musiker, Musiklehrperson, Organisator und Dirigent zu spannen. Nach den grossen Musikschulprojekten der Musicals «Tom Sawyer» (1997), «Oliver» (2004) und «Annie» (2011) sieht er mit der «Zauberflöte» von Wolfgang Amadeus Mozart eine wun-

derbare Möglichkeit, die vielfältige musikalisch-pädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in einem Werk zusammenzufassen. Mit einer Extra-Vorstellung für Schulklassen und Familien am Mittwoch, 7. Juni, möchte er diesen Bogen speziell sichtbar machen.

#### Interpreten in den Hauptrollen

Die Hauptrollen: Tamás Henter (Tamino), Anna Gschwend (Pamina), Torsten Frisch (Papageno), Valentina Russo (Papagena), Alexa Vogel (Königin der Nacht), Clemens Morgenthaler (Sarastro), Florian Glaus (Monostatos), Judith Imhof, Sarina Weber, Annika Langenbach (drei Damen), Elias Podolski, Sophia Schmockler, Sina Rey (drei Knaben), Roger Amrhein, Kaspar Hug, Heinz Wüthrich (drei Priester). pd.

#### Aufführungen

5. Juni 19 Uhr / 7. Juni 18 Uhr / 9. Juni 19 Uhr / 10. Juni 19 Uhr / 11. Juni 16 Uhr / 23. Juni 20 Uhr im Kulturzentrum Presswerk, Hamelstrasse 15, Saurer WerkZwei, Arbon

#### Vorverkauf

ab 21. März online unter [www.musikschule-arbon](http://www.musikschule-arbon) und [www.orchesterarbon.ch](http://www.orchesterarbon.ch) oder bei Arbon Tourismus, Schmiedgasse 3, Telefon 071 440 13 80.

# Böötler entrümpeln Ufer

Bei garstigstem Wetter sammelten die Mitglieder der beiden Bootsclubs SBM (Schweizerischer Bodensee Mo-



torbootclub) und YCA (Yacht Club Arbon) am Arboner Seeufer Abfall und Schwemmholz ein. Die Stadt Arbon unterstützte die 50 anwesenden Böötler, stellte die benötigten Werkzeuge zur Verfügung und war für die Entsorgung der Abfälle besorgt. Knappe drei Stunden nach Beginn hatten die Böötler beachtliche 2240 Liter (64 Säcke à 35 Liter) Abfall gesammelt. pd.

# Alles rund ums Camping

Das Camping- und Caravan Center an der Pündtstrasse 6 in Arbon (Autobahnausfahrt Arbon-Süd) lädt am



kommenden Samstag und Sonntag, 25. und 26. März, von 10 bis 17 Uhr zur grossen Frühlingsausstellung ein. Mit einer grossen Vielfalt an Carthago Reisemobilen und Neuheiten von Fendt Wohnwagen, dem neu gestalteten Zubehörshop für den genussvollen Campingausflug, attraktiven Frühlingsangeboten und der Möglichkeit zur Miete. Weitere Infos unter [www.cccag.ch](http://www.cccag.ch). mitg.

Anzeige



Fatime Ismaili & Concetta Critelli  
immokanzlei AG Arbon & Kreuzlingen  
fatime.ismaili@immokanzlei.ch  
071 744 99 88

**Zwei weitere Punkte, die bei der Wahl Ihres richtigen Immobilienpartners entscheidend sind**

**Sozialkompetenz**

Immobilien beschäftigen uns das ganze Leben, immer wieder! Sei es bei uns, bei unseren Eltern, Kindern, Verwandten und Freunden, privat oder geschäftlich. Und wo so viel Menschlichkeit und tägliche Reibungspunkte aufeinander treffen, braucht es eine grosse Sozialkompetenz.

**Referenzen**

Gerade in der heutigen Zeit ist eine Empfehlung Gold wert, vor allem für den, der den Tipp erhält. Wer gibt schon gerne eine Empfehlung ab?

Nur der seriöse Immobilienprofi nimmt Sie ernst, hört Ihnen zu und betrachtet Sie als Ihren Partner.

Nur, wer selber eine positive Erfahrung gemacht hat und diese mit gutem Gewissen weiter erzählen kann. Fragen Sie, es lohnt sich für Sie.

Neugierig auf die weiteren Punkte? Sie erfahren am 21. April 2017 an gleicher Stelle mehr darüber.

Schon heute eine individuelle Frage an uns? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

immokanzlei® AG  
www.immokanzlei.ch

Frasnachter Garagenbetrieb in neuen Händen

# Aus Garage Hörler wird Garage Haltner



Nach 35 Jahren als Garagist hat Hermann Hörler (rechts) seine Garage an Reto Haltner (links) übergeben.

**Zwei Jahre lang hat er einen Nachfolger gesucht – jetzt ist der Wechsel vollzogen: Der Frasnachter Garagist Hermann Hörler (67) hat am 1. März seinen Garagenbetrieb weitergegeben an Reto Haltner (35).**

Für den gelernten Automechaniker Reto Haltner ist es der Schritt in die Selbständigkeit. Früher war er in der Elite-Garage Arbon tätig und später beim PP Autotreff in Wittenbach. Der Stadtanktgaller bringt viel Erfahrung mit den Marken VW und Audi mit.

«Ich wollte diese Chance packen» In seiner Zeit bei der Elite Garage in Arbon hat Reto Haltner auch erstmals Bekanntschaft gemacht mit dem Frasnachter Garagisten Hermann Hörler. Als dieser – zwei Jahre nach Erreichen des Pensionsalters – einen Nachfolger suchte, griff der 35jährige Haltner nach einigen Gesprächen zu. «Ich wollte diese Chance packen.» Hermann Hörler ist glücklich, dass er einen würdigen Nach-

folger gefunden hat. «Ich habe das Gefühl, es passt.» Es sei für ihn jetzt «wie Ferien», seit Reto Haltner den Betrieb leitet.

Natürlich hofft der neue Garagenbetreiber Reto Haltner, dass die bisherige Kundschaft dem Betrieb auch unter seiner Führung treu bleibt. Und er betont: «Mein Credo lautet: Qualität vor Quantität.»

Der neu in «Garage Haltner» umbenannte Betrieb bietet fast alles rund ums Auto an. Unter anderem Service, Reparaturen, MFK-Vorbereitung, Diagnose. Und dies an sämtlichen Marken.

**Einmannbetrieb: flexibel**

Die Kundschaft wird in der Garage Haltner vom Chef persönlich bedient. «Dies und die Flexibilität eines Einmannbetriebes war stets unser Erfolgsrezept», sagt der abgetretene Garageninhaber Hermann Hörler. Ihm war deshalb wichtig, dass ein Fachmann den Betrieb übernimmt, in den er Vertrauen hat. ud.

## Gemeinsam Essen für einen guten Zweck

Am Sonntag, 26. März, findet in Steinach unter dem Motto «Boden zum Leben» das «Essen für alle» im Gemeindesaal statt. Der Erlös ist für das Fastenopferprojekt in Guatemala bestimmt. Er kommt der Maya-Bevölkerung auf dem Land zugute. Das «Essen für alle» beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche um 10.30 Uhr, gemeinsam mit dem Kindergottesdienst und der «Fiir mit de Chliine». Das Mittagessen mit Dessertbuffet beginnt um 11.30 Uhr im Gemeindesaal und wird ergänzt mit Informationen, Unterhaltung und dem Kinderprogramm. h.e.

## Kinderhaus erhält Sonnensegel geschenkt

Die Thurgauische Krebsliga schenkt dem Kinderhaus Arbon ein Sonnensegel im Wert von 1700 Franken. Gemäss Krebsliga schützen die sechs auf sechs Meter grossen Segel vor schädlicher Sonneneinstrahlung. Das Kinderhaus Arbon hatte sich auf eine Ausschreibung der Krebsliga hin für das Sonnensegel beworben – und gehörte prompt zu den Gewinnern. red.

## Keramikkurs – Modellieren und Töpfern

Sich inspirieren lassen, die eigene Kreativität entdecken, das Naturmaterial Ton kennenlernen. Gemeinsam wird in einem Keramikkurs anhand von kleineren Gegenständen die Technik im Umgang mit Ton erarbeitet. Die Teilnehmer spüren, wie sich die weiche Masse in ihren Händen verformt, zu einer Figur, einer Skulptur oder einem Gefäss. Sie staunen, dass jedes Werk anders ist, unverkennbar das Eigene. Der Kurs bietet Entspannung in Gesellschaft mit Gleichgesinnten. Er wird wöchentlich, jeweils freitags ab 21. April bis 12. Mai (4 x 4 Lektionen), von 13.30 bis 16.30 Uhr bei Feuerer Keramik an der Weitegasse 11 in Arbon angeboten. – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. mitg.

## Velobörse auf dem Fischmarktplatz

Der Velofrühling ist da: Morgen Samstag, 25. März, können an der Velobörse gebrauchte, gut erhaltene Velos verkauft und günstig gekauft werden. Wer seinen Drahtesel loswerden möchte, kann diesen zwischen 9 und 10 Uhr auf den Fischmarktplatz bringen. Von 11 bis 12 Uhr findet der Verkauf der vielen Schnäppchen-Velos statt. Organisiert wird die Börse durch die Pro Velo Arbon, eine freie Gruppe, die aus ideellen Gründen gebrauchten Velos zu einer sinnvollen Nutzung verhelfen will. 15 Prozent des Verkaufserlöses fließt in die Kasse der Pro Velo Arbon, die velofreundliche Projekte unterstützt. mitg.

## Lottoabend des Tabs-Chor Arbon

Der Tabs-Chor des Cevi Arbon lädt heute Freitag, 24. März, zu seinem traditionellen Lottoabend. Um 19.30 Uhr öffnen die Türen zum Saal des katholischen Pfarreizentrums. Der Eintritt ist frei und die erste Lotto-karte gratis. Getränke und Snacks gibts zu günstigen Preisen. mitg.

## Rosen, die drei Mal Freude bereiten

Morgen Samstag, 25. März, findet in Steinach im Rahmen der ökumenischen Kampagne vor der Post von 8 bis 11 Uhr und vor dem Volg von 8 Uhr bis 12 Uhr der traditionelle Rosenverkauf statt. Die Rosen bereiten drei Mal Freude: Erstens, weil der Erlös an Projekte von «Brot für alle» und «Fastenopfer» geht. Zweitens, weil es fair produzierte Max Havelaar Rosen sind, und drittens, weil jede Rose die Empfängerin oder den Empfänger glücklich macht. (he)

## Pop-Jazz-Konzert im Hotel Wunderbar

«Foursome» verzaubert Jazz- und Popmusik-Freunde. Nach mehr als 13 Jahren löst sich die Band auf, ihr Abschiedskonzert spielen sie am 25. März im Hotel Wunderbar in Arbon.

Bruno Feuerer eröffnet am 25./26. März öffentliches Keramik-Atelier

# Wo Senioren und Kinder mit Ton kreativ gestalten



Bruno Feuerer in seinem Atelier an der Weitegasse 11 in der Altstadt, wo er künftig Keramik-Kurse für Gruppen bis sieben Personen anbietet.

**Arbeiten mit Ton, in sich kehren, eine Vorstellung haben – diese umsetzen in Tonmasse: Im gemütlichen Atelier von Feuerer Keramik in der Arboner Altstadt gibts neu die Möglichkeit, selber kreativ zu sein.**

Bruno Feuerer ist seit einem Jahr mit seinem Keramik-Atelier an der Weitegasse 11 (nahe «Wunderbar») tätig. Dort präsentiert er jeweils am Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr seine keramischen Handwerke. Der Arboner verkauft dekorative Kugeln, Eier und Fische – originelle Unikate, die sich auch zum Schenken eignen.

**Spannende Prozesse mit Ton**

Neu bietet Bruno Feuerer in seinem, Atelier auch Kurse zum Kreativsein an. Er will Menschen fürs Gestalten mit Ton begeistern. «Spüren, wie sich der Ton in den Händen verformt und diesen zu einem Gegenstand oder einer Skulptur werden lassen – das ist ein spannender Prozess», weiss Bruno Feuerer aus eigener Erfahrung. ud.

Seine Kurse bietet er für Kleingruppen bis sieben Personen an. Feuerer möchte insbesondere Senioren und Kindern die Möglichkeit bieten, sich bei ihm kreativ zu betätigen. Im Ambiente seines wohnlichen Ateliers nahe dem See kann man sich gut vorstellen, dass hier ein passender Rahmen für kreativen Ausdruck besteht. Ein nächster Kurs bei Feuerer Keramik findet vom 21. April bis 12. Mai, jeweils am Freitagnachmittag statt. Die Kosten betragen 380 Franken.

Kursleiter und Atelierbesitzer Bruno Feuerer hat das Töpfern und Erlernen der Keramik autodidaktisch gelernt. Später erzielte er selber Töpferkurse an der Migros-Klubschule Arbon. Im Kinderdorf Pestalozzi unterrichtete er dann in der stillgelegten Töpferei, lehrte den Umgang mit Ton. Später entdeckte er für sich die «Stripe Art» und experimentierte damit in seinem damaligen Atelier. Bruno Feuerer ist erreichbar über Tel. 071 446 81 75 oder 079 674 21 63. ud.

## Arboner Frühlingsmarkt

Bratwurstduft- und Zuckerwattenduft liegt in der Luft: Morgen Samstag, 25. März, ist Arboner Frühlingsmarkt. 70 Marktfahrer bieten ein vielfältiges Angebot: Kleider, Gewürze, Süßes, Spielwaren und vieles mehr.

Gross und Klein wird sich am Angebot des Arboner Frühlingsmarkts erfreuen. Damit die alte Markttradition bestehen bleiben kann, braucht es die markttreuen Gäste, die mit einem Kauf die Markthändler unterstützen. Bei den kleinen Gästen werden nicht nur die Spielwarenstände für leuchtende Augen sorgen: Viel Spass garantieren auch Karussell und Bungee-Trampolin. Parallel zum Warenmarkt findet auf dem Fischmarktplatz wiederum die Velobörse statt (siehe linke Spalte). Oben in der Altstadt gibt zudem wieder die feinen Grillwürste, und die Frauengemeinschaft Arbon öffnet schon ab sieben Uhr morgens die Türen des katholischen Pfarreizentrums an der Promenadenstrasse. Sie lädt zu Café complet, feinen Mittagessen und grossem Kuchen- und Tortenbuffet. Mit den Einnahmen wird ein Flüchtlingsprojekt unterstützt. Für die Besucher die idealen Verpflegungsmöglichkeiten für einen stressfreien Samstag – deshalb: Warenmarkt, 25. März, ab 8 Uhr. pd.

## Konzertchor trägt Frühlingslieder vor

Seit Januar singt der Konzertchor Ostschweiz mit Sitz in Arbon unter seinem neuen Dirigenten David Bertschinger. Dieser hat die Chorleitung von Roman Walker übernommen, der aus beruflichen Gründen weggezogen ist. Am 26. März um 17 Uhr lädt der Chor zum A-Capella-Frühlingskonzert mit Chor, Harfe, Gedichten und Texten in der Alten Kirche Romanshorn. Mit romantischen Vertonungen des berühmten Frühlingsgedichts «Er ist's» von Eduard Mörike, Eva-Maria Profunser an der Harfe und Sprecherin Nathalie Hubler. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten. Anschliessend sind alle zum offenen Singen eingeladen. mitg.

**Amtliche Todesanzeigen**

Am 14.03.2017 ist gestorben in Zürich: **Di Santo Raffaele**, geboren am 21.05.1947, von Acquarossa, Ehemann der Di Santo-Taddei Tranquilla Enrica, wohnhaft gewesen an der Brühlstrasse 18 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Tranquilla Di Santo, Brühlstrasse 18, 9320 Arbon

Am 19.03.2017 ist gestorben in Arbon: **Castriciano Sostine (genannt Dozy)**, geboren am 29.04.1952, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen an der Brühlstrasse 100 in Arbon. Abdankung: Freitag, 24.03.2017, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Michèle Rova, Brühlstrasse 100, 9320 Arbon

**PRIVATER MARKT**

**Handelshaus Hartmann** kauft: hochwertige Pelze, Teppiche, Porzellan, Zinn, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Uhren, Schmuck, Münzen, Taschen, Antiquitäten und Figuren. Telefon 076 200 39 18.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.



Sailability.ch ist ein Verein für Menschen mit Beeinträchtigung. Wir bieten ein breites Segelangebot für Mitglieder, Behindertensportler, Schulen und Heime in der ganzen Schweiz und im Ausland. Der Arbeitsort ist Arbon. Auf die Saison 2017 sucht Sailability.ch eine

**Kaufmännische Angestellte (40-80%)**

- Die Aufgaben umfassen:
- Segelveranstaltungen vorbereiten und organisieren
  - Mitgliederadministration und allgemeine Administration
  - Fundraising und Marketingaufgaben
  - Beziehungspflege und Repräsentationsaufgaben
  - Pflege der Homepage und Mitarbeit bei Vereinspublikationen
  - Unterstützung des Vorstands (Sitzungsvorbereitung, Protokollierung)
  - Führen der Vereinsbuchhaltung

- Wir erwarten von Ihnen:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung
  - Stilsicheres Deutsch, Französisch- und Englischkenntnisse
  - Freude am Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen
  - Hohe Flexibilität bei den Arbeitseinsätzen
  - Freude an selbständiger Arbeit

- Wir bieten Ihnen:
- Attraktive Teilzeitstelle mit viel Gestaltungsraum
  - Zeitgemässe Entlohnung und Arbeitsbedingungen

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Willi Lutz, Vereinspräsident, Tel. 079 436 45 90. Sind Sie interessiert? – Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung per Mail an:

Sailability.ch – Segeln für alle  
info@sailability.ch

**Jörg Bill seit 25 Jahren EDV Support 071 446 35 24.** Er kommt ins Haus für Handy, Tablet, Laptop, PC. Beratung für TV-, TEL- und Internet-Anschlüsse. Einrichten, Datensicherung, W-LAN, Drucker, E-Mail, Passwörter wiederherstellen, Anleitungen auf Papier. Aktivierung und Fahrtauglichkeit siehe www.jbf.ch.

**MALERARBEITEN INNEN.** (Zimmer, Türen, Türrahmen etc.) **REINIGUNGEN mit Abgabe.** (im Umkreis von km 50 von Arbon) Verlangen Sie unverbindlich eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 222, 9320 Arbon.

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungen GmbH, Telefon 079 416 42 54.

**Reinigungsgengel (Schweizerin) hat noch Termine frei.** Ist der Haushalt Ihnen zu streng oder die Zeit dafür zu eng? Komme sehr gerne. 079 702 98 85.



**Auflage Baugesuch**

**Bauherrschaft:**  
Stadt Arbon, Abteilung Bau, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:**  
Fällung geschützter Baum, Ersatzpflanzung

**Bauparzelle:**  
2056, Schloss 1, 9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
24. März 2017 bis 12. April 2017

**Planaufgabe:**  
Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:**  
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**Frasnacht lädt zur Schulversammlung ein**

Am Dienstag, 28. März, um 20 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Frasnacht die Schulgemeindeversammlung statt. Nebst der Rechnung 2016 und dem Voranschlag 2017 wird die Behörde für die neue Amtsdauer 2017 – 2021 gewählt. red.

**LIEGENSCHAFTEN**

**Arbon. Per sofort** zu vermieten neu renovierte **3-Zi.-Altbauwohnung** mit kleinem Balkon und Erker, Zimmer mit Parkett. MZ inkl. NK Fr. 980.-/Mt. ROAG Treuhand AG Tel. 071 508 19 37.

**Arbon, Postgasse 10.** Zu vermieten **per 1. Juli** im 3. OG **4-Zimmer-Altstadtwohnung** frisch gestrichen, neue Böden, 81m<sup>2</sup> plus 2 Balkone, Mansardenzimmer, Estrichabteil, Kellerabteil und zur Mitbenützung grosse Dachterrasse mit schöner Aussicht über die Dächer und auf den See. Mietzins CHF 950.-/Mt + CHF 170.- à Konto NK/Mt Tel. 079 731 27 94.

**TREFFPUNKT**

**Der Healing Room Arbon ist geöffnet am Samstag, 25.03. von 09.00 – 11.00 Uhr.** Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich. Ort: Thomas Bornhauserstr. 12 – 9320 Arbon. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

**Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli»** St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittag-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Detox-Workshops** – Entgiftung und Entspannung mit Andrea, Kathleen und Eva **Sonntag, 26. März** von 10 bis 12 Uhr oder von 14 bis 16 Uhr im Schloss Arbon, Zeitoase. Kurskosten pro Person Fr. 60.- inkl. Tee und Snacks. Anmeldung und Infos: Andrea Näf, 077 412 78 53. Teilnehmerzahl beschränkt.

**FAHRZEUGMARKT**

**Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So).

**VERANSTALTUNGEN**

**Arbon**

- Freitag, 24. März**
- 9 bis 20 Uhr: Modebummel und Frühlings-Apéro bei Held Mode.
  - 14 Uhr: Hock im Hotel Park, Naturfreunde.
  - 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60+/-, Spielnachmittag in der Ludothek.
  - 17 Uhr: Jugendgruppe der evang. Kirchgemeinde, mit J. Gerber.
  - Schw. Jugendmusikwettbewerb, Kath. Kirche/ Musikzentrum.
  - 19.30 Uhr: Lottoaabend im kath. Pfarreizentrum, tabs-Chor.
  - 20 Uhr: Komödie der Theatergruppe FAST, MZH Frasnacht.
  - 20.30 Uhr: Film «Das grosse Museum» (A 2014), Kulturcinema.

**Samstag, 25. März**

- ab 8 Uhr: Frühlingsjahrmart, Promenadenstrasse.
- Velobörse auf dem Fischmarktplatz, Annahme 9 bis 10 Uhr, Verkauf 11 bis 12 Uhr, Pro Velo Arbon.
- 9 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür bei Bike Action, St. Gallerstr. 51.
- 9 bis 17 Uhr: Modebummel und Frühlings-Apéro bei Held Mode.
- 10 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür bei Angst Malerei & Gestaltung.
- 10 bis 17 Uhr: Frühlings-Ausstellung, Camping- & Caravan Center.
- 10.30 bis 12 Uhr: Reformatorischer Stadtrundgang, Start bei der evangelischen Kirche.
- Schw. Jugendmusikwettbewerb, in Kath. Kirche & Musikzentrum.
- 14 bis 17 Uhr: Eröffnung Feurer Keramik, Weitegasse 11.
- 20 Uhr: «Foursome», Wunderbar.
- 20 Uhr: Komödie der Theatergruppe FAST, MZH Frasnacht.

**Sonntag, 26. März**

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn zu Besuch in Winterthur.
- 9 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür bei Bike Action, St. Gallerstr. 51.
- 10 bis 17 Uhr: Frühlings-Ausstellung, Camping- & Caravan Center.
- 11 bis 17 Uhr: Modebummel und Frühlings-Apéro bei Held Mode.
- Risotto im Wald, Naturfreunde, 11 Uhr Treff bei Postautohaltestelle Stachen/ Möhl, 12 Uhr Grillstelle.
- 14 Uhr: Stobete mit Tanz, Café-Restaurant Weiher.
- 14 bis 17 Uhr: Eröffnung Feurer Keramik, Weitegasse 11.
- 17 Uhr: Jugendmusik-Wettbewerb: Preisträgerkonzert, Musikzentrum.

**Dienstag, 28. März**

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Novaseta, Coop-Restaurant.
- 14 Uhr: Cafeteria im Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde.

**Mittwoch 29. März**

- 12 Uhr: Mittagstisch im evang. KGH, anmelden an 071 440 35 45.
- 18 Uhr: Gemischte Musizierstunde, Musikzentrum, Brühlstrasse 4.
- 18.30 Uhr: Vortrag zur Vorsorge im Alter, Pflegeheim Sonnhalden.

**Donnerstag, 30. März**

- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60+/-, Spielnachmittag, Ludothek.
- ab 17 Uhr: Messe am See, Seeparksaal.

**Freitag, 31. März**

- 9 bis 11 Uhr: forum 60+/-, Stammtisch, Restaurant Weiher.
- 14.30 Uhr: Kreistanzen, ev. KGH.
- ab 17 Uhr: Messe am See, Seeparksaal.
- 20.30 Uhr: Birnenkuchen mit Lavendel (F 2015), Kulturcinema.

**Horn**

**Dienstag, 28. März**  
• 8.30 Uhr: Frauenzorg, Lido.

**Donnerstag, 30. März**

- 11.30 Uhr: Mittagstreff, Altersheim.
- Eröffnung Apotheke, Seestr. 113.

**Steinach**

**Samstag, 25. März**  
• ab 8 Uhr: Rosenverkauf vor Post und Volg.  
• 20 Uhr: Good Vibrations Kultparty, Gemeindegemeinschaftsaal.

**Dienstag, 28. März**

- 10 bis 12 Uhr: Café International, Gemeindegemeinschaftsaal.

**Donnerstag, 30. März**

- 12 Uhr: Zmittag für alli im KGH, Anmelden bis DI: 071 446 60 83.

**Roggwil**

**Freitag, 24. März**  
• 19 Uhr: Bier & so, Rest. Linde.

**Samstag, 25. März**

- 7 bis 11 Uhr: Ökum. Rosenaktion auf dem Ochsenplatz.
- 14 Uhr: Schnuppertag Pfadi Arbor Felix, Start beim Ochsenplatz.

**Region**

**Freitag bis Sonntag, 24. – 26. März**  
• Frühlingsausstellung, Lundgren AG Wisental-Garage, Mörschwil.

**Samstag, 25. März**

- Internationales Boxmeeting des Boxclub Arbon, MZH Berg TG.
- 20 Uhr: Noldi Tobler Band, Essen ab 18 Uhr, Reserv.: 079 275 87 04.

**Sonntag, 26. März**

- 17 Uhr: Konzertchor Otschweiz: Konzert, Alte Kirche Romanshorn.

**KIRCHGANG**

**Arbon**

**Evangelische Kirchgemeinde**  
• Amtswoche: 27. bis 31. März  
Pfr. H. M. Enz, Tel. 071 440 44 30.  
• Sonntag, 26. März  
9.30 Uhr: Abendmahlgottesdienst mit den Fünftklässlern, S. Strahlhofer, R. Hunziker und Pfr. H. M. Enz.

**Katholische Kirchgemeinde**

• Samstag, 25. März  
10 Uhr: Fiire mit de Chline.  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.  
• Sonntag, 26. März  
9.30 Uhr: Misa española, capilla.  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kinder- und Jugendchor St. Martin.  
11.30 Uhr: Santa messa, lingua ital.  
12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache.

**Evangelische Freikirche Chrischona**

• Sonntag, 26. März  
10 Uhr: Gottesdienst, Predigt M. Greuter, Kinder- & Jugendprogr. www.chrischona-arbon.ch

**Christliches Zentrum Posthof**

• Sonntag, 26. März  
9.30 Uhr: Gottesdienst, parallel Programm für Vorschulkinder & Kindergottesdienst für Primarschulkinder. www.czp.ch

**Christliche Gemeinde Arbon**

• Sonntag, 26. März  
9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.  
11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

**Christliche Gemeinde Maranatha**

• Sonntag, 26. März  
10 Uhr: Gottesdienst.

**Roggwil**

**Evangelische Kirchgemeinde**  
• Freitag, 24. März  
18 Uhr: Jugendgottesdienst.  
• Sonntag, 26. März  
9.40 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Hug, anschliessend Kirchenkaffee.

**Steinach**

**Katholische Kirchgemeinde**  
• Samstag, 25. März  
19 Uhr: Eucharistiefeier.  
• Sonntag, 26. März  
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst, anschliessend Essen für alle.

**Evangelische Kirchgemeinde**

• Sonntag, 26. März  
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der katholischen Kirche, anschliessend Essen für alle.

**Horn**

**Evangelische Kirchgemeinde**  
• Sonntag, 26. März  
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst für Jung & Alt im KGH, anschliessend Suppenzmittag.

**Katholische Kirchgemeinde**

• Sonntag, 26. März  
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst für Jung & Alt im KGH, anschliessend Suppenzmittag.  
12 Uhr: Tauffeier von Lorin Sommer.

**Berg**

**Katholische Kirchgemeinde**  
• Sonntag, 26. März  
10 Uhr: Kommunionfeier.

**Gottesdienst mit Suppenzmittag**

Am vierten Fastensonntag, 26. März, laden die beiden Horner Kirchgemeinden um 10.30 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag ins Kirchgemeindehaus ein. Die Feier für Jung und Alt gestalten Gemeindegemeinschaftsleiter Jürgen Bucher und Pfarrer Tibor Elekes. Die diesjährige ökumenische «Fastenopfer»- und «Brot für alle»-Kampagne zeigt auf, wie Bauernfamilien ihren Boden und damit ihre Lebensgrundlage verlieren. Der Gottesdienst macht die Teilnehmenden auf die fatalen Folgen aufmerksam und zeigt ihnen auf, wie sie sich engagieren können. Im Anschluss an die Feier sind alle zum Suppenzmittag und einfachen Dessertbuffet eingeladen. Der Erlös geht an Projekte von «Fastenopfer» und «Brot für alle» mitg.

**Ref-500: Stadtrundgang**

Was 1517 in Wittenberg begann, wirkte wenig später auch im Oberthurgau. Ein reformatorischer Stadtrundgang durch Arbon soll dies zeigen. An zwölf Orten, zumeist in der Altstadt, erinnert Hans-Jörg Willi an kirchliche Veränderungen ab dem 16. Jahrhundert. Die Arboner Zeitfrauen stellen in Spielszenen vergangene Vorgänge dar. Am Samstag, 25. März, 29. April und 20. Mai, jeweils 10.30 bis 12 Uhr, Start und Ziel: Evangelische Kirche. mitg.

**Ärztendienst im Notfall**

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

**Wir suchen dich! Landschaftsgärtner<sub>m/w</sub> Vorarbeiter Jetzt melden!**

**straubgartenbau.ch**  
**die grünen macher**  
freidorf • 071 455 24 44

Spektakulärer Transport des Steinacher Bootshauses

# Mit Überbreite zum Hafen

Das Bootshaus im Steinacher Hafen hat seine Wände und das Dach erhalten, hergestellt in der Firma Gebhard Müller AG, Schreinerei und Holzbau in Obersteinach. Die Elemente wurden in einem aufwändigen Transport zum Hafen gebracht.

Um mit dem Transport der Elemente für das Steinacher Bootshaus den Werkverkehr nicht zu behindern, wurden sie am vergangenen Montagmorgen noch in der Dunkelheit mit einem Sattelschlepper von Obersteinach über Landquart an den Hafen transportiert. Wegen Überbreite und weil noch etliche Meter über das Gebiet des Kantons Thurgau gefahren wurde, waren Polizeipatrouillen aus dem Kanton Thurgau und der Kantonspolizei St.Gallen notwendig. Den



Noch in der Morgendämmerung, bevor der Werktagverkehr begonnen hatte, rollte der Lastenzug mit Wänden und Dach fürs Bootshaus zum Steinacher Hafen.

Umweg über Landquart musste der Tross wegen der Baustelle auf der Schulstrasse fahren. Trotz einiger Engpässe – an einer Stelle musste extra eine Tafel abmontiert werden – gab es keine Zwischenfälle, wie einer der beteiligten Polizisten bestätigte. Für Chauffeur Ronni Alder war die Dimension dieses Transportes zwar nicht alltäglich, doch hatte er den Lastenzug jederzeit im Griff. Im Anschluss an den Transport wurde

unverzüglich mit dem Aufbau der Wände begonnen. Das Bootshaus bietet Platz für zwei Boote und ist mit Hebevorrichtungen für die Boote ausgerüstet. Die Bauarbeiten am Fischereizentrum, zu dem das Bootshaus gehört, sind per Ende März abgeschlossen, jene am Bootshaus sollen laut Ferdinand Hohns, Projektmanager beim Kantonalen Baudepartement, bis Ende Mai beendet sein.

Fritz Heinze

**feliX.**



DER WOCHE

Berthy Geugel

Sie hat kürzlich mit Verwandten und Freunden ihren 94. Geburtstag gefeiert und bleibt aktive Seniorin: Berthy Geugel. Einst war sie in prominenten Restaurants als kreative Gastwirtin bekannt. «Hier kocht die Chefin» – das entsprach ihrem Renommée. Nach der Pensionierung leitete Berthy Geugel den Verein der Katzenfreunde weiter. Gleichzeitig verschrieb sie sich dem Wohl einzelner Tiere, darunter solche, die ausgesetzt waren. Sie machte für Tiere das Leben lebenswert. Heute setzt sie sich da und dort ein, wenn das Schicksal zuschlägt oder ein Kätzchen sonstwie das Daheim verliert. Oft helfen ihr bewährte Beziehungen und gutes Glück, einen neuen tierfreundlichen Platz zu finden. Für soviel Tierliebe erhält Berthy Geugel den «feliX. der Woche».

hz

Anzeige:



Monika Vetsch, dipl. Drogistin HF, mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

## Kopfschmerzen?

Leiden Sie regelmässig an Kopfschmerzen und würden eigentlich gerne die Schmerzmittel etwas reduzieren?

Nebst dem Klassiker Magnesium gibt es viel pflanzliche Varianten. So ist zum Beispiel Lavendel sehr gut schmerzlindernd und Pestwurz entkrampft und löst Schmerzen bei Migräne. Besonders bei Frauen ist Pulsatilla ein guter Helfer. Ideal kombinieren können Sie alles in einem spagyrischen Rachenspray.

**swidro**  
drogerie rosengarten  
Migros-Center, Arbon  
Tel. 071 446 40 90  
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

# Behörden auf dem Glatteis

Nach den Vorjahressiegen ging das Team aus Arbon als Favorit ans traditionelle Behördenturnier im Eissportzentrum Oberthurgau (EZO) in Romanshorn. Die acht Teams mit Gemeindevertretern aus Amriswil, Arbon, Egnach, Hefenhofen, Romanshorn, Salmsach, Sommeri und Uttwil lieferten sich packende Duelle. Das Team um den Arboner Stadtpräsidenten Andreas Balg unterlag im Finale Uttwil. Nach den Strapazen auf dem Eis genossen die Teams ein feines Nachtessen. Mit dem Anlass will sich die Betreibergesellschaft des EZOs bei den Gemeinden für die Unterstützung bedanken und den Austausch fördern.

pd.

